



SAM SMITH  
KELLY CLARKSON  
CHARLOTTE GAINSBOURG  
JULIA ENGELMANN  
BOB DYLAN  
NIEDECKEN  
TAYLOR SWIFT  
NIC CESTER  
QSP

Mit großem  
JAZZ-SPECIAL

# PETER MAFFAY



## INHALT

- 03 PETER MAFFAY
- 04 SAM SMITH
- 05 KELLY CLARKSON | BOB DYLAN
- 06 SELIG | NIEDECKEN
- 07 BRYAN ADAMS | GREEN DAY | ELTON JOHN
- 08 THE CORRS | QUATRO, SCOTT & POWELL
- 09 R.E.M. | EAGLES | METALLICA
- 10 CHARLOTTE GAINSBORG | NIC CESTER
- 11 DEEP PURPLE | TEARS FOR FEARS | ZUCCHERO
- 12 JULIA ENGELMANN | LINA
- 13 STING | HANS ZIMMER | YELLO
- 14 BLACK SABBATH | AMY MACDONALD | SHAWN MENDES
- 15 JEFF LYNNE'S ELO | IRON MAIDEN | BLUES PILLS
- 16 TAYLOR SWIFT | WUCAN | ASAF AVIDAN
- 17 ALINA | MAROON 5 | LINDSEY STIRLING
- 18 ADORO | LOUANE
- 19 WINCENT WEISS | PEARL JAM | KATIE MELUA
- 20 STACEY KENT | UDO JÜRGENS | EVANESCENCE
- 21 BUGGE WESSELTOFT | TORE BRUNBORG & KJETIL BJERKESTRAND
- 22 MARIUS NESET | DIETER ILG
- 23 STEFANO BOLLANI TRIO | MULO FRANCEL
- 24 OSCAR PETERSON TRIO | VOLKER KRIEDEL
- 25 MONTY ALEXANDER | MARK MURPHY
- 26 JOHN TAYLOR TRIO | JOHANNA BORCHERT | MATTHIEU BORDENAVE
- 27 HÖRSTOFF
- 29 DAS LÄUFT IM LADEN
- 30 PLATTENLADEN DES MONATS | PLATTENLÄDEN
- 31 TOP 20 VINYL-CHARTS

Bleibe auf dem Laufenden und bestelle unseren Newsletter auf

[WWW.PLATTENLADENTIPPS.DE/NEWSLETTER](http://WWW.PLATTENLADENTIPPS.DE/NEWSLETTER)

## AUF TOUR



### TOMMY CASTRO

Als „phänomenal and funky“ rühmte die „Washington Post“ seinen Sound. B. B. King bat ihn, sein Vorprogramm zu bestreiten, und Carlos Santana weiß „den Blues in guter Hand“: Mit diesen Lorbeeren im Gepäck kommt Tommy Castro im Herbst erstmals für eine Serie von Auftritten nach Deutschland. Auf Tour präsentieren der kalifornische Bluesrockstar und seine Painkillers funkigen Southern-Soul, Big City Blues und Classic Rock – ein Sound, der dem 62-Jährigen 2010 in gleich vier Kategorien den ruhmreichen Blues Music Award einbrachte.

- 20.11. Fürth Kofferfabrik | 21.11. Soest Schlachthof | 22.11. Bremen Meisenfrei | 23.11. Berlin Musik & Frieden | 24.11. Köln Yard Club | 25.11. Dortmund Blue Notez

## EDITION – IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

AKTIV MUSIK MARKETING GMBH & CO. KG  
Steintorweg 8, 20099 Hamburg, UstID: DE 187995651  
PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTERIN:

AKTIV MUSIK MARKETING  
VERWALTUNGS GMBH & CO. KG  
Steintorweg 8, 20099 Hamburg  
SITZ: Hamburg, HR B 100122  
GESCHÄFTSFÜHRER Marcus-Johannes Heinz  
FON: 040/468 99 28-0 Fax: 040/468 99 28-15  
E-MAIL: info@amm.de

### REDAKTIONS- UND ANZEIGENLEITUNG

Daniel Ahrweiler (da) (verantwortlich für den Inhalt)

### MITARBEITER DIESER AUSGABE

Marcel Anders (ma), Kai Florian Becker (kfb),  
Helmut Blecher (hb), Dagmar Leischow (dl),  
Henning Richter (hr), Steffen Rüth (sr), Anja Wegner,  
Stefan Woldach (sw)

### FOTOGRAFEN DIESER AUSGABE

Wolfgang Koehler (1, 3 Peter Maffay), Victoria Smith  
(2 Tommy Castro), Universal Music (4 Sam Smith,  
13 Yello, 17 Alina, 19 Pearl Jam), Vincent Peters  
(5 Kelly Clarkson), Lawrence Kirsch (5 Bob Dylan),  
Mathias Bothor (6 Selig), Tina Niedecken (6 Niedecken),  
Terry O'Neill (7 Elton John), Alex Lake (8 The Corrs),  
Warner Music (8 Quatro, Scott & Powell, 15 Iron  
Maiden), Amy Troost (10 Charlotte Gainsbourg),  
Mark Wilkinson (10 Nic Cester), Ben Wolf  
(12 Julia Engelmann), Laura Hartwig (12 Lina),  
Fabrice Demessence (13 Sting), Pierre Futsch  
(13 Hans Zimmer), Travis Schneider (17 Maroon 5),  
Cara Robbins (17 Lindsey Stirling), Mathieu Cesar  
(18 Louane), P.R. Brown (20 Evanescence), Benoit  
Peverelli (20 Stacey Kent), Asle Karstad (21 Bugge  
Wesseltoft), Till Brönner (22 Dieter Ilg), Valentina Ceni  
(23 Stefano Bollani)

### SCHLUSSREDAKTION

Katrin Zabel

### GRAFIK & LAYOUT

werkstatt no.8 - designkonzepte  
wn8.de

### DRUCK & VERTRIEB

Frank Druck GmbH & Co. KG  
Industriestraße 20, Postfach 162, 24205 Preetz

### ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich (gültig ist die Anzeigenpreisliste 2017)

### AUFLAGE

40.000

### HINWEIS

Farbgenauigkeit, Anzeigeninhalte und abgedruckte  
Termine ohne Gewähr

[WWW.PLATTENLADENTIPPS.DE](http://WWW.PLATTENLADENTIPPS.DE)



## PETER MAFFAY

### FÜR IMMER JUNG

*Zu sagen, dass Peter Maffay erfreut sei über sein jüngstes Werk ‚MTV Unplugged‘, wäre eine kleine Untertreibung. „Für mich ist dieses neue Album ein Meilenstein“, sagt die Deutschrocklegende beim Gespräch im Berliner Sobo House.*



**DEUTSCHROCK** „Aus meiner Sicht ist diese Geschichte, an der wir alle hart und wirklich leidenschaftlich gearbeitet haben, wunderbar aufgegangen.“ Maffay, 68, hat es sich in einem dunkelroten Plüschsessel des hauseigenen Kinos bequem gemacht, eben gerade hat er Ausschnitte aus jenem zweieinhalbstündigen Akustik-Konzert vorgespielt, das er im August im Steintor-Varieté in Halle an der Saale (der Heimatstadt seiner Freundin Hendrikje) gegeben hat, jetzt lächelt er zufrieden. „Das Album kommt meiner musikalischen Auffassung, die stark von Country und Rhythm & Blues geprägt ist, sehr nahe. Es gibt eine Reihe von Interpreten, die ähnlich gepolt ist. Bruce Springsteen zum Beispiel, dem ich über die Jahre mehrmals begegnet bin und zu dessen Musik ich eine gewisse Seelenverwandtschaft spüre, oder auch Tom Petty.“ Peter Maffay, mit 17 Nummer-eins-Platten ein Erfolgsgarant seit Jahrzehnten, ist kein Neuling im Stecker-raus-Geschäft, das merkt man der stimmigen und beseelten Aufzeichnung in jedem Moment an. „Du siehst bei uns, dass man auch mit akustischen Instrumenten richtig gut hinlangen und laut spielen kann. Nach dreieinhalb Jahren, die wir mit dem jüngsten ‚Tabaluga‘-Projekt verbracht hatten, war der Wunsch bei meiner Band und bei mir sehr groß, mal wieder etwas anderes zu machen und dem Märchenonkel eine Pause zu gönnen.“ Man sieht wirklich, wie Maffay strahlt, wenn er mit seinen Duettpartnerinnen und -partnern seine großen Hits

aus vier Jahrzehnten anstimmt. Jennifer Weist von Jennifer Rostock ist mit dabei (und züchtig gekleidet wie wohl noch nie), Ilse DeLange von den Common Linnets, Katie Melua, zudem Johannes Oerding sowie Philipp Poisel, eine Empfehlung seiner Freundin. Als Mentor der jungen Kollegen sieht er sich jedoch nicht. „Viel wichtiger ist der gegenseitige Respekt. Wenn wir zusammen singen, zusammen Musik machen, dann sind wir alle Partner auf Augenhöhe.“ Das Leuchten in den Gesichtern, so Maffay, komme daher, „dass wir uns gegenseitig auf der Bühne angezündet haben. Wenn Katie Melua auf Deutsch singt, oder Philipp Poisel in seiner Zerbrechlichkeit, dann ist das musikalisch sehr eigenständig und spannend.“ Altersunterschiede – Perkussionist Ray Cooper ist 75, Jennifer Weist ist 31 – seien beim gemeinsamen Musizieren weder spürbar noch relevant. „Es geht nur darum, wie es künstlerisch und menschlich funktioniert.“ Man muss ja sowieso nur mal seine Hand schütteln, um zu spüren, welche Kraft und Energie in diesem kleinen Kerl stecken. Wie 68 wirkt der in Tutzing am Starnberger See residierende Rocker nun wirklich nicht. Maffay: „Natürlich merke ich mein Alter. Aber es schränkt mich noch nicht ein. Alter ist außerdem immer relativ. Entscheidend sind doch ganz andere Kriterien. Nämlich: Vitalität und Leidenschaft. Picasso etwa hat bis ins sehr hohe Alter noch gemalt. Ich lebe heute einigermaßen diszipliniert, rauche und trinke nicht mehr, mache Sport und versuche, gesund zu bleiben. Warum sollte ich nicht noch viele Jahre mit großer Lust Musik machen können?“

*Steffen Rütth*

■ Peter Maffay – MTV Unplugged (RCA/Sony) 3LP 88985394881 / Ltd. Premium Box (2CD+2DVD) 88985463602 / Blu-ray 88985394909 / 2DVD 88985394899 / 2CD 88985463612 // jetzt im Handel



## SCHONUNGSLOSES SENSIBELCHEN

*„The Thrill Of It All“ präsentiert einen Sam Smith auf der Höhe seines Schaffens. Wieder sind die Lieder traurig und von einer unglücklichen Liebschaft inspiriert, aber keiner leidet und schmachtet so schön wie der 25-jährige Sam.*



**SOUL-POP** Sein Mix aus Pop, Soul und Gospel bleibt emotional nachvollziehbar und geht auch diesmal wieder ins Ohr. Ab und zu, in „One Last Song“ ansatzweise und in „Baby You Make Me Crazy“ ganz besonders, nimmt er auch mal Fahrt auf, meist bewegt sich die Platte aber zielsicher auf balladeskem Gebiet. Leicht war es jedoch nicht mit seinem zweiten Album. „Ich habe den Druck und die Erwartungshaltung gegenüber der neuen Platte gespürt“, gibt Smith direkt zu, „ich dachte: ‚Packe ich das überhaupt noch mal?‘ Ich habe einige Monate gebraucht, um nach der letzten Tour und dem ganzen Trubel wieder zu mir zu kommen. Besonders wichtig in dieser Phase waren meine Eltern und meine Geschwister, wir sind richtig zusammengerückt.“

Es ging ja auch alles wahnsinnig schnell. Vom Nachwuchstalent, das in Bars sang und vergeblich von einem Plattenvertrag träumte, über Gastsängerengagements bei Disclosure („Latch“) und Naughty Boy („La La La“) zum heißesten Talent der britischen Musikszene, und das in wenigen Monaten. Als Anfang 2014 sein Debütalbum ‚In The Lonely Hour‘ erscheint, wird es sofort zum Erfolg, die Single „Stay With Me“, eine traurige Hymne auf die unerwiderte Liebe, mautsert sich zum Welthit. Sam Smith gewann für seine Musik im Jahr darauf vier Grammys und zahllose weitere Auszeichnungen, darunter den Oscar für „The Writing’s On The Wall“, den Song zum James-Bond-

Film „Spectre“. Und dann? „Verliebte ich mich wieder einmal.“ Sam steht auf Männer, das ist kein Geheimnis. Und er hat in der Liebe ein eher unglückliches Händchen. „Ich kann diesem Mann nichts Böses hinterherwerfen, aber er wollte nach ungefähr sechs Monaten halt nicht mehr mit mir zusammen sein. Diese Zeit war für mich nicht sehr gesund. Ich trank zu viel Alkohol und kam aus dem Partymachen kaum noch heraus.“ Andererseits: Der Liebeskummer gab ihm Inspiration für neue Songs. „Too Good At Goodbyes“, die Single, ist eine Art Chronik der Trennung. „Ich schrieb den Song wenige Wochen, bevor Schluss war. Ich wollte mich damit wappnen gegen das Ende, mir ein dickes Fell zulegen. Hat nicht geklappt.“ Besonders intensiv und traurig ist „Burning“ geraten, eine schonungslose Selbstabrechnung und „der persönlichste Song, den ich in meinem ganzen Leben bis jetzt geschrieben habe.“ Worum geht es? „Ich mochte mich zeitweise nicht mehr leiden und passte nicht mehr gut auf mich auf. Ich fing regelrecht an zu brennen, aber auf eine ungesunde Weise.“ Dicklich sei er auch noch geworden, zu viel Käse, aber es gelang ihm, zwanzig Kilo abzuspecken, indem „ich etwas weniger und dafür besseren Käse aß“. Ist ein suboptimales Liebesleben ein angemessener Preis dafür, großartige Songs zu schreiben? Die Frage stellt sich Sam Smith nicht. „Ich habe wohl keine andere Wahl. Diese Karten hat mir das Leben zugespield.“ Den Glauben an „eine ewige Liebe so wie im Film“ habe er aber noch immer.

*Steffen Rütth*

■● Sam Smith – The Thrill Of It All (Capitol/Universal) LP 57935210 / 2LP Special Edition 5785579 / CD Special Edition 5793507 / CD 5785578 // jetzt im Handel

## KELLY CLARKSON

### ALLES IST VERBUNDEN

*Alles vom Feinsten im New Yorker Rainbow Room: der riesige Kronleuchter, der Champagner, das Fingerfood. In diesem gediegenen Ambiente stellt Kelly Clarkson geladenen Gästen ein paar Songs ihrer CD ‚Meaning of Life‘ vor.*



**R'n'B-POP** Die Amerikanerin kommt in einem goldenen Glitzerkleid auf die Bühne. Mit Uptempo-Nummern wie „Whole Lotta Woman“ beweist sie bereits nach wenigen Minuten, was für eine großartige Sängerin sie ist. Ihrer Stimme muss man ungeheure Flexibilität bescheinigen. Als Person weiß die Mutter von zwei Kindern mit ihrem Humor zu punkten. Immer wieder bringt sie das Publikum mit Anekdoten zum Lachen. Hat sie das Zeug zur Komikerin? Nein, behauptet sie: „Ich schwafele einfach los. Einige Leute finden das halt komisch.“ Es ist ihr wichtig, positive Energie in die Welt zu geben. Am liebsten mit tanzbaren R'n'B-Stücken:

„Meine Fans sollen zu meinen Liedern in den Clubs richtig abgehen können.“ Der Groove des Titelsongs „Meaning of Life“ lässt einen auf jeden Fall nicht kalt. Fragt man Kelly Clarkson nach der Bedeutung des Lebens, kommt ihre Antwort wie aus der Pistole geschossen: „Ich glaube ganz fest daran, dass wir alle miteinander verbunden sind. Es braucht wirklich jeden, um etwas zu bewegen.“ Deswegen definiert sie sich künstlerisch nicht als Einzelkämpferin: „Obwohl ich im Rampenlicht stehe, zählen meine Band, meine Crew und mein Team genauso viel wie ich.“

*Dagmar Leischow*

■● Kelly Clarkson – *The Meaning Of Life* (Atlantic/Warner) LP 7567865951 / CD 7567865984 // jetzt im Handel

## BOB DYLAN

### DIE GOSPEL-JAHRE

*Der 13. Teil der Bootleg-Serie befasst sich mit der kontroversesten Phase des Meisters – den Gospel-Jahren, in denen er als christlicher Missionar antritt. Für viele Fans ein echter Schock.*

**SINGER/SONGWRITER** Von 1979 bis 1981 legt Dylan eine Trilogie an Gospel-Alben („Slow Train Coming“, „Saved“, „Shot Of Love“) vor, die sich um seine Konvertierung zum Christentum drehen. Eine harte Nuss für seine Fans. Zumal er Konzerte als Gottesdienst inszeniert, vorwiegend neue Songs spielt, mit Bibelzitaten um sich wirft und das Publikum regelrecht vergrault. Doch 35 Jahre später hat sich die Sichtweise geändert, und die beseelten Gospel-Rock-Kompositionen mit Keyboards und mehrstimmigen Backingvocals finden späte Akzeptanz. Warum, zeigt dieses ambitionierte Boxset mit acht CDs, einer DVD und einem 120-seitigen Fotobuch: Dylan verkündet den Namen des Herren, singt besser denn je und ist unglaublich produktiv. Davon zeugen 15 unveröffentlichte Songs sowie seltene Outtakes und Soundcheck-Mitschnitte,



bei denen er Stücke wie „Slow Train“ immer wieder anders interpretiert. Abgerundet mit zwei Konzerten und „Trouble No More: A Musical Film“, der dieses Jahr beim New Yorker Filmfestival ausgezeichnet wurde, ergibt sich die Dokumentation eines Karriereabschnitts, der nie richtig gewürdigt wurde – bis jetzt.

*Marcel Anders*

■● Bob Dylan – *Trouble No More: The Bootleg Series Vol.13/1979* (Columbia/Sony) 4LP+2CD 88985454661 / 2CD 88985454672 / 9CD 88985454652 // jetzt im Handel



## LIEBE, FRIEDEN UND ZUSAMMENHALT

*Eine gutbürgerliche Wohngegend im schleswig-holsteinischen Abrensborg. Hier lebt Selig-Sänger Jan Plewka mit seiner Familie. Zum Interview empfängt er mit Schlagzeuger Stephan „Stoppel“ Eggert in seinem Gartenhäuschen.*

**ROCK** Dorthin zieht sich der 47-Jährige gern zum Arbeiten zurück. Gleichwohl entstanden die Lieder fürs Selig-Album ‚Kashmir Karma‘ im Haus seiner Frau in der schwedischen Pampa. Ausgerechnet am 8. November 2016, dem Tag der US-Wahl, kam er mit Gitarrist Christian Neander, Bassist Leo Schmidthals und Schlagzeuger Stoppel Eggert in der Einöde an. „Als Trump Präsident wurde“, grübelt Plewka, „hatten wir eine konkrete Aufgabe: Wir mussten Liebe, Frieden und Zusammenhalt in die Welt schicken.“ Den Grundstein dafür legte das Stück „Wintertag“. „Es war eine unmittelbare Reaktion auf dieses schreckliche

Wahlergebnis“, erinnert sich Eggert. Mit der Botschaft: Liebe ist die stärkste Macht. Die verkündet Plewka mit seiner markanten Stimme in einer Ballade, die auf Gitarrenriffs setzt. Die Single „Nimm mich so wie du bist“ nimmt deutlich mehr Fahrt auf und lebt von der Plewka'schen Poesie. „DJ“ geht beherzt den Schritt in Richtung psychedelischer Krautrock. „Feuer und Wasser“ kommentiert den Zustand dieser Welt. Da fliegt ein Astronaut ins Weltall und sieht die Erde als Trümmerhaufen. „Oft“, philosophiert Plewka, „erkennt man erst, was man an einer Sache hatte, wenn sie zerstört ist.“

*Dagmar Leischow*

■● Selig – Kashmir Karma (Columbia/Sony) LP+CD 88985470231 / CD 88985470242 // jetzt im Handel

## NIEDECKEN

### NACHSCHLAG IN NASHVILLE

*Als der BAP-Frontmann 2014 mit seinem Solo-werk ‚Zosamme alt‘ ein selbstreflektierendes und akustisch gefärbtes Album schreibt, legt er gleich den Grundstein für die nun vorliegende Fortsetzung: ‚Reinrassige Strooßeköoter – Das Familienalbum‘.*

**ROCK** Für sein fünftes Soloalbum unterzieht BAP-Frontmann Wolfgang Niedecken eine Auswahl älterer Nummern einer Frischzellenkur. Im Mittelpunkt steht – wie der Titel bereits sagt – Niedeckens Familie. Der 66-Jährige kehrt zurück an die Orte seiner Kindheit, ins elterliche Lebensmittelgeschäft am Kölner Severinstor, zu Geburtstagsfeiern und den Schulferien auf dem Land, „eine wohlbehütete, heile Welt“, wie er rückblickend schwärmt. Zusammen mit seinem Freund Julian Dawson bearbeitete Niedecken 14 Stücke wie „Chlodwigplatz“ oder „Weiße noch“, lauter Gedankenpolaroids über sein Leben, seine Karriere und natürlich seine Familie, vom Wiegenlied für Sohn Severin bis zur Liebeserklärung an Ehefrau Tina. Dann ging die musi-



kalische Reise nach New Orleans, wo Niedecken mit einer Riege hochkarätiger amerikanischer Begleitmusiker arbeitete, die bereits in den Diensten von Leonard Cohen, John Mayer und den Eagles standen. Vor allem die Produktion von Grammy-Gewinner Stewart Lerman (Patti Smith, Elvis Costello) ist ein Glücksgriff, durch dessen Arrangements die Stücke zu einer lebendigen Familienchronik wurden.

*Stefan Woldach*

■● Niedecken – Reinrassige Strooßeköoter – Das Familienalbum (Vertigo/Universal) 2LP 5789906 / Ltd. Ed. (2CD) 5789899 / CD 5789889 // jetzt im Handel

## BRYAN ADAMS

### RÜCKBLICK NACH VORN

**ROCK** „Als Songwriter und Musiker ist man ständig im Schaffensprozess, man ist immer kreativ beschäftigt, so ist das einfach. Also schaue ich auch jetzt nach vorn, auch wenn dies eine ‚ultimate‘ Compilation ist“, sagt die kanadische Musikerlegende Bryan Adams über ihr brandneues Best-of-Album ‚Ultimate‘. Die Idee war es, Adams‘ umfangreichen Backkatalog, der 13 Studioalben, je 5 Livealben und Compilations sowie über 75 Singles umfasst, auf 21 Tracks darzustellen, die den Kern der gefeierten Karriere des Hitmusikers erfassen. Natürlich dürfen Klassiker wie „Summer Of 69“, „(Everything I Do) I Do It For You“ und „Run To You“ sowie die späteren „When You’re Gone“ mit Melanie C und „Cloud Number Nine“ nicht fehlen. Hinzu kommen noch zwei neue Songs – die ersten des kanadischen Rockstars seit über zwei Jahren – die unterschiedlicher nicht sein könnten. „Please Stay“ ist eine wundervolle, leicht bluesige Ballade ganz im Stile von Bryan Adams, während „Ultimate Love“ eine rockige Aufforderung an einen Wandel unserer politischen Gesellschaft ist. „In diesen turbulenten Zeiten hatte ich das Gefühl, dass wir mehr denn je nach Liebe suchen. Das drücken die neuen Songs aus.“ (hb)

■● Bryan Adams – *Ultimate* (Polydor/Universal) 2LP 5794417/CD 5794416 // jetzt im Handel



## GREEN DAY

### EVER-GREENS

**ROCK** 30 Jahre liegen hinter Green Day. Das Trio, das sich nach einem durchgekiffen Tag benannte, macht Musik für Menschen um die 20. Seit ihr Zehn-Millionen-Seller ‚Dookie‘ 1994 dem Pop-Punk zum großen Durchbruch verhalf, hatten Generationen Spaß an den Songs. Inzwischen hat das Trio aus San Francisco global 85 Millionen Platten verkauft. Nach dem Best-of von 2001 wurde es Zeit für eine neue Compilation der größten Würfe seiner zwölf Alben. ‚Greatest Hits: God’s Favourite Band‘ enthält 20 populäre (Ever-)Green-Day-Kracher, eine neue Version des Tracks „Ordinary World“ mit Country-Sängerin Miranda Lambert sowie den unveröffentlichten Song „Back In The USA“. Live ist ein Green-Day-Konzert, das gern mal drei Stunden dauert, ein echtes Abenteuer, Feuerwerk und Konfetti-Explosionen inklusive. Frontmann Billie Joe Armstrong reißt Witze, schießt T-Shirts per Kanone ins Publikum, wechselt verrückte Hüte und Westen und strahlt einen unfassbaren Enthusiasmus. Trommler Tré Cool trägt nicht selten einen rosa Tutu hinterm Schlagzeug, hämmert durchgeknallte Keith-Moon-Soli und jongliert mit den Drumsticks. Bassler Mike Dirnt bemüht sich derweil vergeblich, ernst zu bleiben. (hr)

■● Green Day – *Greatest Hits: God’s Favorite Band* (Reprise/Warner) 2LP 9362490918/CD 9362490917 // ab 17.11. im Handel

## ELTON JOHN

### SEIT 50 JAHREN MUSIKALISCHE PARTNER

**POP** Die Veröffentlichung von ‚Diamonds‘ fällt mit dem 50-jährigen Jubiläum der phänomenalen Zusammenarbeit zwischen Elton John und seinem Songwritingpartner Bernie Taupin zusammen. Kennengelernt haben sie sich 1967 über eine Anzeige in einem Musikmagazin, in der Songwriter gesucht wurden, und die für Elton und Bernie 1971 in ihrem ersten Hit „Your Song“ mündete. Seitdem kennen sie keinen kreativen Stillstand und haben mit einer ununterbrochenen Reihe zeitloser Alben eine ganze Ära geprägt. „Candle In The Wind“ stand in drei Jahrzehnten an der Spitze der Charts, dem Songs wie „Tiny Dancer“, „Rocket Man“, „Don’t Go Breaking My Heart“ sowie das unvergessliche Duett mit George Michael, „Don’t Let The Sun Go Down On Me“ in puncto Klassikerstatus in nichts nachstehen. Insgesamt sind ihr Backkatalog und ihr musikalisches Erbe unübertroffen. ‚Diamonds‘ erscheint als 2CD-Version mit 34 Songs. Die Doppel-LP auf 180-Gramm-Vinyl befindet sich in einem Klappcover, und das limitierte 3CD-Boxset enthält ein 72-seitiges gebundenes Buch mit Anmerkungen zu den Hintergründen der einzelnen Tracks. (hb)

■● Elton John – *Diamonds* (Mercury/Universal) 2LP 5768194/Ltd. Deluxe Edition (3CD) 5768190/2CD 5768187 // jetzt im Handel





## THE CORRS

### BESEELTE MAGIE

Zwei Jahre nach ihrem Comeback-Album ‚White Light‘, das in UK mit Gold ausgezeichnet wurde und sich in Deutschland auf Platz 11 der Charts spielte, kehren The Corrs mit ihrem siebten Album zurück. Kein Geringerer als T-Bone Burnett hat ‚Jupiter Calling‘ produziert.

**FOLK-POP** 20 Jahre nach ihrem Durchbruch mit ‚Talk On Corners‘ präsentieren Andrea, Sharon, Caroline und Jim Corr mit ‚Jupiter Calling‘ ein ambitioniertes und erdiges Album, das die Band so ursprünglich zeigt wie zu ihren Anfängen. „Die Aufnahmesession war die befreiendste Erfahrung, die wir in einem Studio je gemacht haben“, erzählt Caroline. Die Produzentenlegende T-Bone Burnett ließ die Band das gesamte Album live im Studio mit nur minimalen Overdubs einspielen. Zur Unterstützung wurden Bassist Robbie Malone (David Gray) und der irische Gitarrist Anthony Drennan (Clannad, Genesis, Chris Rea) ins Boot geholt.

■● The Corrs – Jupiter Calling (Warner) LP 9029575405 / CD 9029575406 // jetzt im Handel

Außerdem bestand Burnett auf die Bereitstellung von 40 Spulen der heute seltenen Zwei-Zoll-Bänder und eines Ludwig-Drumkits aus dem Jahr 1966. Das Ergebnis ist umwerfend und wird nicht nur die Corrs-Fans begeistern. „Ich liebe den tiefen und großherzigen Geist der Corrs, ich liebe ihre Kompositionen, ihren Gesang und die Art, wie sie spielen“, so T-Bone, der der Magie der Corrs Flügel verleiht. Im Herzen des neuen Albums steht „SOS – The Song Of Syria“, ihr bisher wohl politisch freimütigster und bewegendster Song.

Helmut Blecher

## QUATRO, SCOTT & POWELL

### DIE RÜCKKEHR DES GLAMROCK

Suzie Quatro, Andy Scott von The Sweet und Don Powell von Slade sind Legenden des Glamrock, die nun gemeinsam für die geballte Power des Rock’n’Roll sorgen.

Auf ihrem Debütalbum katapultieren sich QSP zurück in die Gegenwart.

**GLAMROCK** Bassistin Quatro, Gitarrist Scott und Drummer Powell sind mehr als nur drei Rockmusiker – sie sind der Inbegriff des Glamrock-Mythos und waren die Motoren des Leder- und Glitzerrocks der Siebziger. Unter dem Namen QSP zelebrieren sie nun einen erdigen Rock-Sound mit schnörkellosen Beats und griffigen Geradeaus-Gitarren. „Wir haben alle einen ähnlichen Background und kommen aus demselben Stall, wo wir unser Handwerk ‚on the road‘ gelernt haben, um mal eine Phrase zu benutzen“, so Andy Scott. Die drei Stars, die eine Epoche miteinander teilen, aber stets getrennt

■● Quatro, Scott & Powell – Quatro, Scott & Powell (Warner) 2LP (ab 8.12.) 460162010852 / CD 460162010851 // jetzt im Handel



agierten, entschieden nach vielen Diskussionen, das jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen sei, um ihre Ideen als QSP zu bündeln. „Vom ersten Drumbeat, der ersten Basslinie und dem ersten Gitarrenakkord an wussten wir, dass wir etwas Außergewöhnliches hatten“, meint Don Powell. Und Suzie Quatro fügt hinzu: „Irgendwann fingen wir an, eigene Songs zu schreiben, die dem Album eine Substanz verliehen. Wir haben etwas geschaffen, auf das wir alle stolz sind: QSP.“(hb)



## R.E.M.

### DÜSTERE HYMNEN

**POP** „Ich weiß bis heute nicht, warum ‚Automatic For The People‘ so erfolgreich war“, lacht Gitarrist Peter Buck angesichts 18 Millionen verkaufter Tonträger und der Reputation als eines der wichtigsten Alben der Neunziger. „Es war so düster und ruhig. Die Texte handelten vom Älterwerden und vom Tod. Und die Songs waren überwiegend Balladen.“ Dabei wollte das Quartett eigentlich rockigere Stücke schreiben. Doch bis auf drei Ausnahmen – „Ignoreland“, „The Sidewinder Sleeps Tonight“ und „Man On The Moon“ – ist nicht viel daraus geworden. „Wir hielten den Vorgänger ‚Out Of Time‘ für extrem poppig. Also wollten wir in die Gegenrichtung gehen. Nur: Die Songs mit den besten Melodien und den stärksten Lyrics waren nicht die schnelleren. Also haben wir viele verworfen.“ 18 Stück, um genau zu sein, die im Zuge der Deluxe-Ausgabe zum 25. Jubiläum erstmals veröffentlicht werden. Auf vier CDs, die zudem Live-Stücke und einen Atmos-Remix des Albums enthalten. „Ich habe ihn im Studio auf 13 Lautsprechern gehört und war beeindruckt, wie gut er klingt. Er macht Songs wie ‚Drive‘, ‚Everybody Hurts‘ oder ‚Nightswimming‘ fast noch besser, als sie es ohnehin schon sind. Darauf bin ich stolz.“ (ma)

■ ● R.E.M. – *Automatic For The People (25th Anniversary) (Concord/Universal) LP 7202983 / Ltd. Boxset (3CD+Blu-ray) 7202984 / Deluxe Ed. (2CD) 7202976 // jetzt im Handel*



## EAGLES

### EIN MEILENSTEIN WIRD 40

**COUNTRY-ROCK** In der Liste der „500 größten Alben aller Zeiten“ des US-Magazins „Rolling Stone“ belegt das 1976 veröffentlichte Eagles-Werk ‚Hotel California‘ Rang 37. Das fünfte Album der Band gilt als Meilenstein und zählt mit 32 Millionen verkauften Einheiten zu den meistverkauften Alben aller Zeiten. Jetzt wurde es erstmals in einer remasterten und erweiterten Version neu aufgelegt. Die Neuauflage von ‚Hotel California‘ gibt es als „40th Anniversary Remastered Edition“ (CD), „40th Anniversary Expanded Edition“ (Doppel-CD) und als Box-Set (Doppel-CD/Blu-ray-Audio-Paket). Letztere überrascht mit zehn bisher unveröffentlichten Liveaufnahmen und erstrahlt in einem hochau aufgelösten Stereo- und im 5.1-Mix. Der Box liegt ein 28x28 Zentimeter großes, gebundenes Buch bei, das selten und nie veröffentlichte Fotos aus jenen Jahren zeigt. Die Livesongs, die im Los Angeles Forum im Oktober 1976 an drei Abenden mitgeschnitten wurden, gibt es auch auf der Doppel-CD-Variante. Zur Setlist zählten neben einigen ihrer Klassiker (etwa „Already Gone“ und „Witchy Woman“) erstmals auch die Songs „Hotel California“ und „New Kid In Town“. (kfb)

■ ● Eagles – *Hotel California (40th Anniversary Edition) (Rhino/Warner) 2CD+Blu-ray 8122793325 / 2CD 8122793323 / CD 8122793321 // ab 24.11. im Handel*

## METALLICA

### REMASTER OF PUPPETS

**HEAVY METAL** Mehr als nur ein Meilenstein des Heavy Metal, ist ‚Master Of Puppets‘ ein Eckpfeiler des Genres. Metallica ramnten diese Säule in den Boden, auf der zahllose Nachwuchskapellen ihren Stil bauten. Das dritte Metallica-Album erschien am 24. Februar 1986 in den USA, es erreichte Platz 29 der Billboard Charts und verkaufte sich bis heute sechs Millionen Mal. Es war das letzte Werk mit dem legendären Bassisten Cliff Burton, der später im Jahr bei einem Busunfall ums Leben kam. Mehrere Titel dieser bahnbrechenden Scheibe sind bis heute fester Bestandteil der Metallica-Konzerte, darunter „Battery“, „Welcome Home (Sanitarium)“ und der Titelsong. „Seit seiner Veröffentlichung ist das Album niemals verschwunden“, wundert sich Gitarrist Kirk Hammett, „es gibt auch keine Anzeichen, dass sich das ändern wird.“ Und Frontmann James Hetfield ergänzt: „Da waren wir noch rebellisch. Damals saßen wir vier im Kleinbus, um die Welt zu erobern.“ Ihre hochenergetische Aggro-Mucke von vor 30 Jahren stamme „von einem dunklen Ort“, findet Hammett. „Vieles ist hochemotional, von der Musik über die Texte bis zu den Gitarrensolis und den Arrangements. Es ist so dramatisch!“ (hr)

■ ● Metallica – *Master Of Puppets (Remastered) (Mercury/Universal) LP (180g) 5738259 / Ltd. Boxset (16 CD/DVD) 5738518 / Expanded Ed. (3CD) 5793244 / CD 6704830 // jetzt im Handel*



## CHARLOTTE GAINSBOURG

### FLUCHT NACH NEW YORK

*Seit dem Tod ihrer Halbschwester Kate ist die Französin auf der Flucht vor ihrem alten Leben.*

*Im New Yorker Exil hat sie ein Album aufgenommen, das einem Seelenstriptease gleicht.*

**DARK-POP** Sie ist keine große Sängerin. Doch Charlotte Gainsbourg hat das gewisse Etwas – die unschuldige Erotik ihrer Mutter, Jane Birkin, und das Radikal-Groteske ihres Vaters, des großen Serge. Das unterstreicht die Schauspielerin auch mit ihrem vierten Album: Die 46-Jährige haucht sich durch den Elf-Song-Parcours, legt einen mutigen Seelenstriptease hin, verarbeitet die Wut über den Freitod ihrer Halbschwester und die Selbsterstörung ihres Vaters und schwelgt in morbiden Erinnerungen. „Les Oxailles“ ist ein vertonter Friedhofsbesuch, „Lying With You“ der Abschied von ihrem Vater, und „I’m A Lie“ thematisiert Selbstmordgedanken. Alles unterlegt mit sphärischen Elektro-Sounds zwischen Disco, New Wave, Funk und Eighties Pop, die



etwas Retro-Futuristisches und Cineastisches haben und an die Scores klassischer Horrorfilme erinnern. „Ich wollte etwas Düsteres, Bedrohliches, das meine aktuelle Stimmung reflektiert“, so Charlotte. „Die eines Menschen, der schwere Verluste hinnehmen musste und noch nicht ganz darüber hinweg ist.“ So zitiert der Opener „Ring-A-Ring O’Roses“ die Basslinie von „Je t’aime ... Moi non plus“, während „Songbird In A Cage“ aus der Feder eines alten Familienfreunds stammt: Sir Paul McCartney. Marcel Anders

● Charlotte Gainsbourg – Rest (Because/Warner) LP+CD 9029575559 / CD (Ltd. Ed.) 9029575561 / CD 9029575560 // ab 17.11. im Handel

## NIC CESTER

### DAS NEUE ICH

*Als Frontmann der australischen Rockband Jet kannte Nic Cester nur eine Gangart:*

*Laut, schnell und ruppig.*

*Davon will er auf seinem Solodebüt ‚Sugar Rush‘ nichts mehr wissen. Zum Glück.*

**ROCK** Die Rockmusik habe ihn gelangweilt, sagt der 38-Jährige, das Arbeiten mit Jet sogar regelrecht krank gemacht. „Im Grunde war es immer derselbe Song, nur mit anderen Texten. Ich bin nicht ausgestiegen, weil wir Freunde waren und ich die Band nicht hängen lassen wollte. Aber das ständige Feiern, die Drogen und der permanente Leistungsdruck gingen irgendwann nicht mehr. Ich musste da raus – ich musste etwas anderes machen.“ Die Folge: Eine sechsjährige Auszeit von der Musik, mit Reisen durch Jordanien, Deutschkursen in Berlin und einem Umzug nach Mailand. Dort entstand die Idee eines Soloalbums – mit lokalen Musikern, in einem gemütlichen, kleinen Studio und mit Stücken, die wenig mit Jet zu tun haben. Die Cester als versierten Songwriter zwischen Neo-Soul, Sixties Psychedelia und italienischen Filmscores zeigen, von stilvoller Vintage-Instrumentierung und einer



samtigen Reibeisenstimme leben und sein bisheriges Leben Revue passieren lassen: vom Fabrikarbeiter zum Rockstar zum Lebenskünstler, der sich selbst gefunden hat und mit der Welt im Reinen ist. „Ich bin glücklich, Mann. Ich habe eine wunderbare Frau, werde im Januar Vater und habe ein tolles Album gemacht. Was will ich mehr?“

Marcel Anders

● Nic Cester – Sugar Rush (Ferryhouse/Warner) LP 426029676534 / CD 426029676533 // jetzt im Handel

## DEEP PURPLE

### UMFASSENDSTE RETROSPEKTIVE

*Die neuste Retrospektive der unnachahmlichen Rock-Ikonen Deep Purple ist just unter dem Titel ‚A Fire In The Sky‘ in den Handel gekommen – und das in drei verschiedenen Versionen: als CD, als 3CD- und als 3LP-Set.*

**ROCK** Eine jede dieser Konfigurationen enthält eine höchst hörenswerte Auswahl aus den insgesamt 19 Studioalben, die die legendäre Band zwischen den Jahren 1968 und 2013 veröffentlicht hat. Dabei sind die Sets mit den drei CDs beziehungsweise LPs die eigentlichen Schmankerl und zweifelsohne die ultimativen Visitenkarten der Briten. Auf ihnen sind natürlich Hits wie „Smoke On The Water“, „Highway Star“, „Woman From Tokyo“, „Child In Time“ und „Perfect Strangers“ zu finden. Während es die Einzel-CD auf 20 Songs bringt, wartet die 3-CD-Edition mit sage und schreibe 40 Liedern aus dem umfangreichen Deep-Purple-Back-



katalog auf und taucht somit noch ein gutes Stück tiefer in das Repertoire der Band ein. Sie präsentiert mindestens einen Song aus jedem Studioalbum – von ihrem legendären Debüt ‚Shades Of Deep Purple‘ (1968) bis hin zu ihrem 2013er Spätwerk ‚Now What?!‘ – und das in teils soundtechnisch verbesserten Versionen. Eine umfassendere Deep-Purple-Retrospektive gab es bis dato noch nicht.

*Kai Florian Becker*

■ ● *Deep Purple – A Fire In The Sky (Parlophone/Warner) 3LP 9029593414/3CD 9029593458/CD 9029593473 // jetzt im Handel*

### TEARS FOR FEARS // RULE THE WORLD

**POP** Tears For Fears gehören zu den Gruppen, die die Achtziger geprägt haben. Einen Hit nach dem nächsten hatte das Duo – von „Shout“ über „Sowing The Seeds Of Love“ bis zu „Mad World“. All diese Lieder finden sich auf dem neuen Best-of-Album. Sänger Roland Orzabel lebt nach wie vor in England, Bandkollege Curt Smith mittlerweile in den USA. Die gemeinsamen Wurzeln verbinden die beiden immer noch: „Wir waren die mittleren Kinder unter drei Brüdern. Unsere Mütter waren alleinerziehend.“ Vielleicht ist ihnen deshalb Familie so wichtig. „Unsere Familien rangieren über unserer Karriere“, erklärt Orzabel, dessen Frau vor einigen Monaten gestorben ist. Ein harter Schlag, aber er will weiterhin Musik machen. Ein neues Album wird wohl 2018 erscheinen. Verbotten sind die Ballade „Stay“ und das energetische „I Love You But I'm Lost“, die sich auf der Best-of-Scheibe unter die Klassiker gemogelt haben.

■ ● *(Virgin/Universal) 2LP 5380288 / CD 5380287 // jetzt im Handel*



### ZUCCHERO // WANTED – THE BEST COLLECTION

**ITALO-POP** In seiner Heimat Italien stand Zucchero bereits über ein Dutzend Mal an der Spitze der Albumcharts, auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz findet seine Musik Anklang. Zahlreiche Auszeichnungen und ausverkaufte Konzerte krönen seine Karriere. Mit ‚Wanted (The Best Collection)‘ legt der Sänger, Multiinstrumentalist und Songwriter nun eine umfassende Werkschau vor. Die Standard-Edition umfasst drei CDs mit Klassikern von 1985 bis heute, inklusive drei neuen, noch unveröffentlichten Songs. Die zusätzliche DVD enthält einen Dokumentationsfilm über den Superstar Zucchero sowie einen Videomitschnitt eines seiner Live-Konzerte in der Arena di Verona. Die Super Deluxe Box enthält sieben weitere CDs mit Klassikern auf Spanisch und Englisch sowie Kollaborationen und weitere Live-Mitschnitte sowie eine LP mit den Hits „Una Carezza“ und „I Tempi Cambierrano“. (hb)

■ ● *(Universal) 3CD+DVD 5796468 / Super Deluxe Box (10CD+DVD+LP) 5796466 // ab 17.11. im Handel*



## JULIA ENGELMANN

### DIE VOLLZEIT- POETIN

*Julia Engelmann ist ein waschechtes Wunderkind. In der Schule hat sie zwei Klassen übersprungen, ihr Abi hatte sie mit 16 in der Tasche. Gefolgt von einem Psychologiestudium, das sie inzwischen an den Nagel gehängt hat.*



**DEUTSCH-POP** Nun bezeichnet sie sich als Vollzeit-Poetin. Und veröffentlicht ihr musikalisches ‚Poesiealbum‘. „Grüner wird’s nicht“, die erste Single, erinnert ein wenig an Judith Holofernes. Wie sie gilt Julia Engelmann als Stimme ihrer Generation. Inhaltlich kreist sie meist um sich selbst. In „Das Lied“, wo Bläser zum Einsatz kommen, singt die gebürtige Bremerin: „Ich bin kein schicker Hipster, hab mehr so Nerd-Profil.“ Solche Sätze kann man durchaus mit einem Schmunzeln genießen. Immer wieder prescht die 25-Jährige, deren Video von einem Poetry-Slam-Auftritt vor knapp vier Jahren im Internet mehrere Millionen Zuschauer

berührte, mit ihrer Selbsterkenntnis vor. In dem von einer Ukulele flankierten „Kein Modelmädden“ offenbart sie: „Manchmal wäre ich gerne schöner.“ Damit spricht sie natürlich vielen jungen Frauen aus der Seele, die sich einig sind: Julia Engelmann ist authentisch. Klar, dass sie auch große Gefühle heraufbeschwört. Das Liebeslied „Sowas wie Magie“ drängt in Richtung Dancefloor. Das melancholische „An den Tag“ erzählt eine Trennungsgeschichte. Wer so viel im Köcher hat wie Julia Engelmann, dürfte künftig auch in der Musikszene für Furore sorgen.

*Dagmar Leischow*

■ Julia Engelmann – Poesiealbum (Polydor/Universal) Limited Edition (CD) 5794353 / CD 5794352 // jetzt im Handel

## LINA

### SONGS MIT KÖPFCHEN

*Seit vier Jahren steht Lina-Larissa Strahl im Fokus der Öffentlichkeit. Die „FAZ“ kürte Lina gar zum role model ihrer Generation.*

*Ihre Erfolgsgeschichte, die mit einer der Titelrollen im Kinohit „Bibi und Tina“ begann, setzt sie nun mit ihrem neuen Album ‚Ego‘ fort, auf dem sie das tut, was sie schon immer wollte: singen!*

**DEUTSCH-POP** Direkt an der Grenze von Seele und Geist erforscht die 19-jährige Lina ihren Lebenshunger. Und der manifestiert sich in ihrem zweiten Album, das sie ‚Ego‘ getauft hat. Ego etwa im Sinne von „immer nur ich, ich, ich“? Weit gefehlt. „Ein klares Bild von sich selbst, das hat man nicht einfach, das entsteht und verändert sich“, so Lina. Und das drückt sie in ihrer Musik und in ihren Songs aus. „Diese Songs sind mein Leben, in einer musikalischen Form.“ Nachdem sie 2016 mit der Single „Ich will so sein“ und dem Debütalbum ‚Official‘ als Sängerin ins Rampenlicht trat, rockt sie nun, eingerahmt von schweren Gitarren, krachenden Drums, druckvollen Bässen und fetten Bläsern, unbekümmert drauflos. Mit klarer und kraftvoller Stimme und mädchenhafter Leichtigkeit drückt sie in Songs



wie „Unser Film“ oder „Nach Haus“ ihre Gefühle und Erwartungen aus. Und in der Uptempo-Nummer „Fan von Dir“ zelebriert sie eine Hymne an ihr Publikum. Lina feiert, garniert mit Glitzerglanz, auf ‚Ego‘ ihre Jugend mit Songs mit Köpfchen und direkt aus ihrem Leben.

*Helmut Blecher*

■ Lina – Ego (BMG/Warner) CD+DVD 405053831927 / CD 405053831875 // jetzt im Handel

## STING

### LIVE-SPEKTAKEL IN PARIS

**ROCK** Am 12. und 13. April 2017 spielte Sting im Rahmen seiner Tour im legendären Pariser Olympia. Diese nach nur wenigen Minuten ausverkauften Konzerte gerieten zu einem ganz besonderen Erlebnis für die begeisterten Fans. Nun liegt das Ereignis mit den Highlights der fantastischen Karriere des 16-fachen Grammy-Gewinners auf DVD und Blu-ray vor.

„Sting: Live At The Olympia Paris“ offeriert die ganze Bandbreite des „Englishman“, der neben den Songs aus seinem aktuellen Album ‚57th & 9th‘ auch noch einige Klassiker von The Police und aus seiner Solokarriere zum Besten gab, wie „Roxanne“, „Every Breath You Take“ oder „Englishman In New York“ und „Fields Of Gold“. Highlights der Konzerte waren die Auftritte zusammen mit seinem Sohn Joe. Das Vater-Sohn-Duo sang zu Ehren von David Bowie eine Coverversion von „Ashes To Ashes“. Außerdem wurde Sting von seinem langjährigen Gitarristen Dominic Miller, Rufus Miller (Gitarre), Josh Freese (Drums) und Percy Cardona (Akkordeon) begleitet. Das Bonusmaterial enthält diverse Performances mit den Special Guests Joe Sumner und The Last Bandoleros. (hb)

■ *Sting – Live At The Olympia Paris (Eagle Rock/Universal) Blu-ray 0053407 / DVD 0413057 // jetzt im Handel*



## HANS ZIMMER

### WIE EIN BEST-OF HOLLYWOODS

**FILMMUSIK** Die Liste der Filme, deren Musik Hans Zimmer beisteuerte, liest sich wie ein Best-of der Leinwand. Hans Zimmer ist ohne Zweifel einer der bedeutendsten Filmmusik-Komponisten unserer Zeit und einer der erfolgreichsten deutschen Künstler in Hollywood. 2016 ging Zimmer erstmals auf Europa-Tournee. Gemeinsam mit 72 Musikern präsentierte

er dem begeisterten Publikum live seine größten Erfolge aus Filmen wie „Rain Man“, „The Da Vinci Code“, „Gladiator“, „Interstellar“ und „Pirates Of The Caribbean“. Ein karriereumspannendes Konzert, das jetzt auf DVD, Blu-ray, CD und LP vorliegt. ‚Live In Prague‘ dokumentiert Zimmers Auftritt in der Prager O2-Arena am 6. Mai 2016, bei dem Zimmer auf der Bühne vom Czech National Symphony Orchestra, einem Chor und dem The-Smiths-Gitarristen Johnny Marr unterstützt wurde. Hans Zimmer performt während des Konzerts an mehreren Instrumenten und gibt Einblicke in viele seiner Stücke. ‚Live In Prague‘ ist ein besonderes Vergnügen für Freunde guter Musik und guter Filme. (hb)

■ *Hans Zimmer – Live In Prague (Eagle Rock/Universal) 4LP 0416752 / Blu-ray 0053387 / DVD 0413007 / 2CD 0416702 // jetzt im Handel*

## YELLO

### DIE ERSTEN KONZERTE SEIT 37 JAHREN

**ELEKTRO-POP** Es gab wohl nur wenige Konzerte in der jüngsten Zeit, die so sehnsüchtig erwartet wurden wie Yellos vier Auftritte im Oktober 2016 im Ostberliner Kraftwerk. Das Duo, bestehend aus Dieter Meier und Boris Blank, zählt seit seiner Gründung 1979 in Zürich zu den prägenden Bands im Bereich des Elektropop – allerdings verzichtete das Duo darauf, in den letzten 37 Jahren live aufzutreten. Die Setlist der Livekonzerte umfasst insgesamt 20 Tracks, darunter 10 Songs aus ihrem nur wenige Wochen zuvor angekündigten 13. Studioalbum ‚Toy‘ und ebenso viele Hits und Kultklassiker aus ihrem Backkatalog – darunter „Bostitch“, „Oh, Yeah!“, „The Evening’s Young“, „Lost In Motion“ und der Kultklassiker der Achtziger, „The Race“. Ihr magnetisierender Sound, für den sie verrückte Musik-Samples mit Dieter Meiers betörender Stimme kombinierten und somit einzigartige Klangkosmos schufen, kommt auch in komplexer Live Action voll zum Tragen. Begleitet wird das Duo dabei von den Gastsängerinnen Malia und Fifi Rong sowie einigen Instrumentalisten. (hb)

■ *Yello – Live In Berlin (Polydor/Universal) Blu-ray 6706226 / DVD 6706230 / 2CD 6706227 // jetzt im Handel*



# BLACK SABBATH

## ABSCHIED MIT AUSKLANG

*Gewitterdonner, Glockenschläge und der einsetzende schwere Riff, so beginnt der Song „Black Sabbath“ auf dem gleichnamigen Albumdebüt der gleichnamigen Band. 1969 erschien eines der einflussreichsten Rockalben aller Zeiten, es inspirierte ganze Genres wie Heavy Metal, Grunge und Stoner Rock.*



**ROCK** 48 Jahre später beenden Black Sabbath ihre wechselvolle Karriere mit dem Konzertalbum ‚The End – Live In Birmingham‘, das selbstverständlich mit dem Song „Black Sabbath“ beginnt. Zur Idee, Schauer-Rock zu spielen, meinte Mikro-Irrlicht Ozzy Osbourne einmal, die Band habe eine Menschenschlange vor einem Kino gesehen, das einen Horrorfilm zeigte. Leute zahlen Geld, um sich zu gruseln, so entstand die Idee zu ihrem Horror-Rock. Das letzte Konzert gaben Black Sabbath dort, wo alles anfing, in ihrer Heimatstadt

Birmingham. Nicht die ganze Urbesetzung hat es bis zur Ziellinie geschafft, Trommel-Veteran Bill Ward blieb außen vor, da die anderen Mitglieder befanden, er sei nicht fit genug. Für ihn wirbelte Ozzy's Tour-Schlagzeuger Tommy Clufetos. Die Setlist schrieb sich von allein, geboten werden die größten Hits von Black Sabbath in ihren endgültigen Versionen. Das sind neben dem Titelsong Everblacks wie „Into The Void“, „War Pigs“, „Iron Man“ und das unvermeidliche „Paranoid“. Ein Ende für die Ewigkeit. *Henning Richter*

■ ● *Black Sabbath – The End (Eagle Rock/Universal) 3LP 0416792 / Ltd. Super Deluxe (3CD+DVD+Blu-ray) 0412927 / Blu-ray+CD 0053347 / DVD+CD 0020872 / Blu-ray 0053327 / DVD 0412907 / 2CD 0416782 // ab 17.11. im Handel*



## AMY MACDONALD // UNDER STARS – LIVE IN BERLIN

**SINGER/SONGWRITER** Am 25. März 2017 spielte die schottische Singer/Songwriterin Amy Macdonald mit ihrem Album ‚Under Stars‘ im Gepäck ein Konzert im ausverkauften Berliner Tempodrom. Jetzt gibt es einen Mitschnitt dieses Abends auf CD und DVD. Fünf Jahre hatte die Schottin ihre Fans warten lassen, bis sie ihren neuen Longplayer vorlegte. Unverfälscht und bezaubernd sind auch die Live-Versionen von ‚Under Stars‘, die sie mit Hits wie „This Is The Life“ ergänzt, und zwischen den Liedern plaudert sie mit dem Publikum über Fußball. Amy Macdonald bringt Konzert-Feeling ins heimische Musikzimmer. Der Titeltrack „Under Stars“ handelt von Heimweh und berührt live fast noch stärker als in seiner Studio-Version. Bei schnelleren Songs wie „Dream On“ spürt man, wie das Publikum vor Ort direkt mittanz. Amys Auftritte sprühen nur so vor Lebensfreude und ihrem gewaltigen Stimmvolumen. Auf dem CD/DVD-Paket befinden sich neben 13 Live-Tracks sechs Videos des Berlin-Konzerts. *(hb)*

■ (EMI/Universal) CD+DVD 6710407 // ab 24.11. im Handel



## SHAWN MENDES // MTV UNPLUGGED

**POP** Was passiert, wenn man Shawn Mendes bei einem Live-Auftritt den Stecker zieht? Richtig, der 19-jährige kanadische Sonnyboy liefert noch mehr ab als sonst. Nötig dafür sind eine gewaltige Portion Stimme und geballte Bühnenpräsenz. Beides bewies er bei seiner „MTV-Unplugged“-Performance vom 8. September 2017 im The Theatre at Ace Hotel in Los Angeles. Weil die minimalistischen Akustik-Versionen von Hits wie „Mercy“, „Stitches“, „Treat You Better“ und weiterer Songs, darunter auch eine Coverversion von „Use Somebody“ (Kings Of Leon) so eindrucksvoll waren, kommen nun alle in den Genuss der Show. Die ‚MTV-Unplugged‘-Live-CD mit ihren elf Songs krönt das wahnsinnig erfolgreiche Jahr von

Shawn Mendes, das ihm eine Flut von Platin-Auszeichnungen bescherte. Der kanadische Popsänger ist nicht mehr zu stoppen, sein Konzert im New Yorker Madison Square Garden im September 2016 war binnen 48 Stunden ausverkauft, das Konzert beim NDR2 Soundcheckfestival sogar in 45 Minuten. *(hb)*

■ (Live From LA 2017) CD 6708929 // jetzt im Handel

## JEFF LYNNE'S ELO

### RAUMSCHIFFE ÜBER WEMBLEY

**ROCK** Pink Floyd ließen Schweine fliegen, Motörhead holten den „Bomber“ auf die Bühne, und Jeff Lynne, Mastermind von ELO, bringt UFOs zum Schweben – Teil einer aufwändigen Show, die er schon in den Siebzigern und Achtzigern servierte, dann aber die Lust am Livespielen verlor und sich lange aufs Studiotüfteln beschränkte. Bis er 2015 ein triumphales Comeback mit seinem Electric Light Orchestra feierte: ‚Alone In The Universe‘ erreichte Platz vier der UK-Charts sowie Platz sieben in Deutschland – und war willkommener Anlass für eine Comeback-Tournee. Die erwies sich als derartiger Erfolg, dass Lynne 2017 nachlegte – mit einem Gastspiel im Londoner Wembley Stadion vor 60.000 Zuschauern. Dabei fuhr er alles auf, was ein grandioses audiovisuelles Spektakel braucht, inklusive Pauken, Trompeten, Raumschiffen und einem Set, das keine Wünsche offenlässt. Das Neuzugänge wie „When I Was A Boy“ neben Klassiker wie „Evil Woman“, „All Over The World“, „Livin' Thing“, „Don't Bring Me Down“, „Mr Blue Sky“ und „Roll Over Beethoven“ stellt sowie zwei Stunden lang für bestes Rock-Entertainment sorgt. Galaktisch. (ma)

● Jeff Lynne's ELO – Wembley Or Bust (Columbia/Sony) 3LP 88985487421 / 2CD+Blu-ray 88985492232 / 2CD+DVD 88985492222 / CD 88985492202 // ab 17.11. im Handel



## IRON MAIDEN

### 15 SONGS AUS 15 LÄNDERN

**METAL** Im September 2015 erschien das 16. und bis dato jüngste Studioalbum von Iron Maiden, ‚The Book Of Souls‘. Die britischen Magazine „Classic Rock“ und „Metal Hammer“ wählten es auf Platz eins ihrer Jahresbestenlisten. Zuvor stand das Album schon in unzähligen Ländern auf Rang eins der offiziellen Charts – unter anderem in Großbritannien und Deutschland. Seit der Veröffentlichung waren Iron Maiden nahezu kontinuierlich auf Welttournee. Die Höhepunkte dieser Shows erscheinen nun unter dem Titel ‚The Book Of Souls: Live Chapter‘. Das Album enthält 15 Live-Mitschnitte aus ebenso vielen Ländern. Es beginnt in Sydney mit „If Eternity Should Fail“, geht über „Children Of The Damned“ (Montreal) und „Number Of The Beast“ vom Wacken Open Air weiter und endet schließlich in Rio de Janeiro mit „Wasted Years“. Eine großartige Idee von den Produzenten Tony Newton und Iron-Maiden-Bassist Steve Harris, gleich 15 Länder in diese Live-Dokumentation zu integrieren. ‚The Book Of Souls: Live Chapter‘ erscheint auf CD, Deluxe-CD und Vinyl. (kfb)

● Iron Maiden – The Book Of Souls: Live Chapter (Parlophone/Warner) 3LP 9029576087 / Deluxe Edition (2CD) 9029576019 / 2CD 9029576088 // ab 17.11. im Handel

## BLUES PILLS

### DIE PERFEKTE BÜHNE

**BLUESROCK** Die Besetzung des Quartetts ist international: Sängerin Elin Larsson und Trommler André Kvarnström stammen aus Schweden, Bassist Zack Anderson aus den USA, und Gitarrist Dorian Sorriax wurde in der Bretagne geboren. „Die Leute dort sind anders als die übrigen Franzosen. Es sind Kelten, sie essen anders, trinken anders und hören andere Musik“, weiß Dorian. „Ich wuchs mit dem Dudelsack auf, den mein Vater spielte. Die Folkmusik der Kelten ist stets melancholisch, das gilt übrigens auch für die Folklieder der Skandinavier. Das könnte am Wetter liegen, in diesen Ländern regnet es viel.“ Um die Zeit bis zu einem neuen Studioalbum zu überbrücken, veröffentlicht die Band nun die Konzert-CD/DVD ‚Live In Paris‘. „Das Venue Le Trianon ist eine unfassbar schöne Halle, die perfekte Bühne, um unsere Show zu filmen“, schwärmt Dorian. „Das Filmteam kannten wir schon, es hatte unseren Gig im Vorprogramm von Sting gefilmt.“ Wie kommt eigentlich die Songliste eines Blues-Pills-Konzerts zustande? „Einige Lieder funktionieren auf der Bühne sehr gut, diese müssen wir spielen! Ansonsten haben wir den Schwerpunkt auf das zweite Album ‚Lady In Gold‘ gelegt.“ (hr)

● Blues Pills – Lady In Gold – Live In Paris (Nuclear Blast/Warner) 2LP 2736142081 / 2LP Deluxe 2736142083 / 2CD+Blu-ray 2736142080 / 2CD 2736142082 // jetzt im Handel



# TAYLOR SWIFT

## WUNDERTÜTE

*Wenn Taylor Swift, seit Jahren eine der erfolgreichsten, beständigsten und wandlungswilligsten Popstars der Erde, sich anschiebt, ein neues Album zu veröffentlichen, dann dampft es in der Gerüchteküche.*

**POP** Wie wird sie sich stilistisch weiterentwickeln? Handeln die Songs auf Album Nummer sechs von dem einen oder anderen ihrer Exfreunde oder ihrem aktuellen Lebensabschnittsgefährten Joe Alwyn? Gibt es eine neue Runde im Dauerzwist mit Katy Perry oder Kanye West und tatsächlich ein Duett mit Drake? Manche Fragen lassen sich anhand der bisher veröffentlichten vier Songs (die übrigen elf blieben bis nach Redaktionsschluss strengstens unter Verschluss) beantworten. Das trockene, von Jack Antonoff produzierte und ganz schön böse „Look What You Made Me Do“ ist eine Abrechnung mit Kanye und Kim Kardashian, „Gorgeous“, die wohl kommerziellste und poppigste Nummer, ist eine Liebeserklärung an Lover Joe. Deutlich dürfte auch sein: ‚Reputation‘ wird alle Phasen der bisherigen Swift’schen Traumkarriere musikalisch abbilden. Die 27-jährige Sängerin verbrachte



mehrere Monate in der Country-Hochburg Nashville, „Call It What You Want“ knüpft an Stücke wie „Bad Blood“ an, das Bass-intensive und dunkle „... Ready For It“ ist locker ihre bis dato coolste Nummer. Und glaubt man ihren innigsten Fans, denen Taylor das 15 Songs umfassende Werk unter großer Geheimhaltung bereits vorgespielt hat, ist mindestens eine Monsterballade drauf.

*Steffen Rüh*

■ Taylor Swift – Reputation (Universal) CD 3003310 // jetzt im Handel



## WUCAN // REAP THE STORM

**ROCK** Das Dresdner Quartett Wucan um Sängerin und Querflötistin Francis Tobolsky wurzelt sowohl im Rock der DDR als auch im Krautrock der BRD. „Gitarrist Tim und ich sind sehr vom Ost-Rock beeinflusst, kennen aber auch viele Krautrocker wie Kraan, Embryo, Novalis, Drosselbart, Birth Control, Lucifer’s Friend, Eloy und Frumpy“, zählt Francis auf. „Kulturell haben Ost- und Westdeutschland verschiedene Traditionen, die sich in unserer Musik mischen.“ Das zweite Wucan-Album ‚Reap The Storm‘, Ende September erschienen, enthält unter anderem zwei Stücke, die über 18 Minuten dauern. „Die vorletzte Nummer ‚Aging Ten Years In Two Seconds‘ habe ich allein geschrieben. Ich wollte damit eine Geschichte erzählen und wusste genau, welche Emotion auf welche folgen soll. Ein Vorbild für mich waren Nektar und ihr ‚Remember The Future‘ von 1973. Das war die erste Platte, die ich mir gekauft habe. Wie kann man nur so etwas Geniales schreiben?“, fragt Francis lachend. „Daraufhin dachte ich, das muss ich auch machen!“

*(hr)*

■● (Haensel & Gretel/Indigo) 2LP 143341 / CD 143342 // jetzt im Handel



## ASAF AVIDAN // THE STUDY ON FALLING

**POP** Auf seinem sechsten Studioalbum – die drei mit den Mojoes eingerechnet – gibt sich der israelische Singer/Songwriter Asaf Avidan ambitioniert wie eh und je. Weil Americana nebst Folk-Rock schon immer seine größte Inspiration war, hat er ‚The Study On Falling‘ in den USA aufgenommen. Ganz bewusst hat Avidan dabei auf klangliche Perfektion verzichtet. Seine melancholische Musik ist ebenso ehrlich wie seine Texte. In dem souligen „Green And Blue“ traut er sich, Einblick in eine Drecksbeziehung zu gewähren: „Wenn sie funktioniert hat, war sie das Paradies.“ Doch natürlich lief nicht immer alles rund. Davon zeugen Lieder wie „To Love Another“, die von Avidans hinreißendem Falsett-Gesang und Americana-Anleihen leben.

Bei „Holding On To Yesterday“ regiert die akustische Gitarre. E-Gitarrenriffs prägen „A Man Without A Name“ oder „Sweet Babylon“. Diesmal also alles oldschool. Avidan hat genau studiert, wie Bob Dylan und The Band in den Siebzigern funktioniert haben.

*(dl)*

■● (Polydor/Universal) LP 5783070 / CD 5783055 // jetzt im Handel



## ALINA

### DEUTSCHLANDS NEUE DRAMA-QUEEN

**DEUTSCH-POP** „Musik zu machen“, sagt Alina, „ist für mich immer auch ein Triumph über meine Ängste und über das Scheitern.“ Ihre Lieder, so die gebürtige Schwarzwälderin, seien „bis an die Schmerzgrenze ehrlich und schonungslos.“ „Schönheitskönigin“ zum Beispiel, ein trauriges Lied über die Hoffnung, dass es irgendwo diesen einen Menschen gibt, der einen schön findet, so wie man ist. „Nicht immer kann ein Lied nur tröstend und aufbauend sein.“ Manchmal, so Alina, sei ein Song auch einfach nur das Taschentuch, in das man hemmungslos hineinheule. Am besten gelingt ihr die Verbindung aus Offenheit, Drama und einem Hauch Hoffnung in der Pianoballade „Die Einzige“, einer Hymne auf alle Dauersingles, zu denen auch Alina gehört. „Ich kenne in meinem Umfeld viele Langzeitsingles, die wenigsten sind glücklich mit diesem Zustand.“ Sie selbst auch nicht. „Aber mir tut es gut, meine Schwächen zu teilen, indem ich über sie singe.“ Der Mariah-Carey-Fan singt am liebsten dramatische Balladen, lässt ab und zu auch mal ihre „fröhliche Powerseite“ aufblitzen („Titan“, „Nie vergessen“), bei „Haut aus Glas“ durfte sogar der Grammy-dekorierte Orchester-Arrangeur Steve Sidwell ans Werk. (sr)

■ Alina – Die Einzige (Polydor/Universal) CD 5748211 // jetzt im Handel



## MAROON 5

### DIE RICHTIGE MISCHUNG

**ROCK** Auf dem Cover von ‚Red Pill Blues‘ präsentieren sich Maroon 5 ganz zeitgemäß über Snapchat. Das Cover-Artwork zeigt Adam Levine und Co. mit unterschiedlichen Filtern „geschmückt“ – die beliebte Hundeschnauze und der Blumenkranz inklusive. Auch die Album-Ankündigung machte der bald zum zweiten Mal Papa werdende Frontmann

via Snapchat und rief die Fans zum Mitmachen auf: Auf dem Cover ist noch Platz für ein weiteres Bandmitglied. Musikalisch mussten sich Maroon 5 drei Jahre nach ihrem letzten Studioalbum ‚V‘ nicht neu justieren. Auch ‚Red Pill Blues‘ wartet mit zehn brandneuen, eingängigen und vielfältigen Popsongs und Charthymnen sowie etlichen Stargästen auf. Auf ihrer Singleauskopplung ‚What Lovers Do‘ klinkt sich R&B-Sängerin SZA ein, während Kendrick Lamar auf ‚Don’t Wanna Know‘, Julia Michaels auf ‚Help Me Out‘, A\$AP Rocky auf ‚Whiskey‘ und Cold auf ‚Future‘ mitmischen. Die Grammy-Gewinner verabreichen mit ihrem sechsten, von J. Karsh produzierten Studioalbum genau die richtige musikalische Dosis Fun, um damit ihre Fans zu begeistern. (hb)

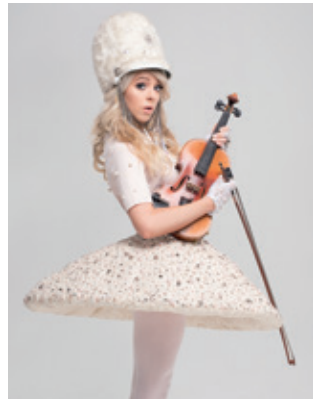
■ Maroon 5 – Red Pill Blues (Interscope/Universal) Deluxe Ed. (2CD) 6705300 / CD 6706808 // jetzt im Handel

## LINDSEY STIRLING

### WEIHNACHTEN MAL ANDERS

**KLASSIK-POP** Wenn die US-Violinistin Lindsey Stirling auf Weihnachten macht, klingt das etwas anders als bei anderen Weihnachtslied-Interpreten: Die Künstlerin, die mit ihrer Mischung aus klassischem Violin-spiel und elektronischen Big Beats den Musikmarkt aufmischt, hat mit ‚Warmer In The Winter‘ ein quirlig-festliches Christmas-Album vorgelegt, auf dem selbst Weihnachtsklassiker – von Chris Walden arrangiert – etwas zügiger und lebhafter daherkommen als üblich. Pop trifft auf Klassik, Folk auf Jazz, und ein dynamischer „Jingle Bell Rock“ auf eine zucker-süße „Silent Night“. Statt Kuschneln und Gefühlsduselei zieht es Lindsey Stirling vor, viele bekannte Melodien mit einer gehörigen Portion Pep und Spielwitz zu würzen. Vom „Tanz der Zuckerfee“ aus Tschairowskis „Nussknacker-Suite“ über „Angels We Have Heard On High“, „Let It Snow“ bis zu „All I Want For Christmas“ reicht das Songspektrum auf dem von Geigenklängen dominierten Album, in das sich Gastsängerinnen wie Becky G („Christmas C’mon“) und Sabrina Carpenter („You’re A Mean One, Mr. Grinch“) sowie Posaunist Trombone Shorty („Warmer In The Winter“) mit einklinken. (hb)

■ ● Lindsey Stirling – Warmer In The Winter (Concord/Universal) LP (ab 24.11.) 72039353 / CD 7203952 // jetzt im Handel





## INNERE EINKEHR UND BESINNLICHKEIT

*Die fünf Opernsänger von Adoro sorgen für besinnliche Momente. Auf ihrem Winteralbum ‚Irgendwo auf der Welt‘ interpretieren sie Songs von Adel Tawil, Matthias Schweighöfer, Philipp Poisel und vielen anderen. Natürlich kommen auch weihnachtliche Klänge nicht zu kurz.*

**KLASSIK/POP** Auf ihrem neuen Album ‚Irgendwo auf der Welt‘ vereinen Adoro 13 unaufgeregt-besinnliche Stücke. Dabei setzen die klassisch geschulten Sänger die Fährte fort, auf der sie sich unzählige Fans und Bewunderer erspielt haben. Bekannte und lange verborgene Lied- und Song-Schätze wurden von Adoro sorgsam auseinandergenommen und neu arrangiert. Und so kann man Stücke hören, denen der Glanz zeitloser Schönheit innewohnt. ‚Irgendwo auf der Welt‘ zollt der Entschleunigung Tribut, ist Labsal für menschliche Sehnsüchte. Eine Einladung zur Hoffnung, die

■ Adoro – Irgendwo auf der Welt (BMG/Warner) CD 405053834831 // ab 24.11. im Handel

sich aus der Sehnsucht nach Ruhe speist. Adoro schöpfen sie aus Liedern wie Adel Tawils „Ist da jemand“, Philipp Poisels „Ich will nur“ oder Laith Al-Deens „Alles an dir“. Aber das Album setzt auch neue Akzente, diesmal erweitern Adoro ihr Repertoire um ausgewählte Weihnachtslieder. „Leise rieselt der Schnee“, „Still, still, still“ und „Stille Nacht“ geben schon in ihren jeweiligen Titeln vor, warum sich Adoros Weihnachtsliedrepertoire wunderbar ins Albumkonzept einfügen ließ.

Helmut Blecher

## LOUANE

### MÄDCHENHAFT UND UNVERWECHSELBAR

*Anne Peichert, die sich als Künstlerin Louane Emera nennt, scheint einfach alles zu gelingen. Für ihre Rolle im Film ‚Verstehen Sie die Béliers?‘ bekam sie einen César als beste Nachwuchsdarstellerin. Mit ihrem Debütalbum ‚Chambre 12‘ schaffte sie es an die Spitze der französischen Charts.*



**POP** Das Geheimnis ihres Erfolgs? Ganz klar ihre Natürlichkeit, ihre Aura. Selbst ungeschminkt zieht sie alle Blicke auf sich. Obendrein ist die 20-Jährige mit einer Stimme gesegnet, die einen aufhorchen lässt: mädchenhaft und doch unverwechselbar. Wenn sich ihr Gesang bei der Single „On était beau“ über Tropical-House-Beats legt, lässt das unweigerlich aufhorchen. Diese Hommage an eine Beziehung, die zu schön war, um wahr zu sein, ist der Vorbote des zweiten Albums ‚Louane‘. Musikalisch changiert die Französin zwischen Balladen und temporeicheren Liedern. Zur Unterstützung hat sie sich Benjamin Biolay, Julien Doré oder Tim Dub ins Boot geholt. Mit ihrer Hilfe entzückt sie aufs

■● Louane – Louane (Mercury/Universal) 2LP 6710999 / Ltd. Deluxe Ed. (CD+DVD) 6701573 / CD 6701572 // jetzt im Handel

Neue. „Sans Arrêt“ strahlt Leichtigkeit aus. Die Ballade „Si j’étais là“ verströmt Melancholie. „Midi sur Novembre“ erforscht zeitgemäßen Pop. „No“ kommt mit einem opulenten Refrain daher. Bei „Immobile“ übernimmt die Gitarre stilsicher die Führung. Das getragene „Nuit pourpre“ hält der Hektik des Alltags kitschlos Langsamkeit entgegen. Für leise Augenblicke sorgt Louane ebenso souverän wie für groovige Momente.

Dagmar Leischow

## WINCENT WEISS

### DAS DEBÜT NEU ARRANGIERT

**DEUTSCH-POP** Wincent Weiss ist unbestritten der deutschsprachige Newcomer des Jahres. Seine warme Stimme geht unter die Haut, seine Songs direkt ins Herz. Nun hat er sein gefeiertes Debüt für eine Deluxe Edition liebevoll neu arrangiert. Diese beinhaltet sowohl das Originalalbum als auch zwölf Songs vom Debütwerk im neuen akustischen Gewand. Hier zeigen sich die verschiedenen Facetten des Könnens und der Stimme von Wincent Weiss, die einen – sowohl perfekt produziert, als auch behutsam reduziert – sofort gefangen nimmt. Auf dem Album finden sich zudem zwei bisher unveröffentlichte Songs. „365 Tage“ und „Weck mich nicht auf“, die Wincent Weiss bislang nur live präsentierte, werden auf Wunsch vieler Fans nun auch auf dem Album veröffentlicht. Die Deluxe Edition ist erhältlich als Doppel-CD sowie als limitierte Fanbox inklusive Lampen-Bausatz, zwei CDs im DigiPak, Wincent-Weiss-Socken, Polaroid inklusive Unterschrift und sechs Postkarten. (hb)



■ *Wincent Weiss – Irgendwas gegen die Stille Deluxe Version (Vertigo/Universal) Ltd. Box (2CD+Merch) 5793459 / 2CD 5793461 // jetzt im Handel*



## PEARL JAM

### EINE HISTORISCHE DOKUMENTATION

**ALTERNATIVE ROCK** Im August 2016 gastierten Pearl Jam an zwei Tagen in Eddie Vedders einstiger Heimatstadt Chicago – im Wrigley Field, dem Baseball-Stadion der Chicago Cubs, die in jenem Jahr Meister ihrer Liga wurden. Begleitet wurde die Band vom renommierten Regisseur und Fotografen Danny Clinch, der aus diesem

Ereignis ‚Let’s Play Two‘ erschuf. Im Oktober erschien bereits der Live-Soundtrack, nun folgt der Dokumentarfilm. „Ich liebe es, in meinen Filmen und Fotos die Beziehung zwischen einer Band, ihren Fans und einer besonderen Location zu erforschen“, schwärmt Clinch, „du kannst erahnen, dass es episch wird, wenn die Hauptfiguren in deinem Film Pearl Jam, die Chicago Cubs und Wrigley Field während einer historischen Saison sind.“ Das Timing hätte nicht besser sein können, „diese Geschichte zu verfolgen und daraus einen Film zu machen“, schließlich endete sie „in einem historischen Spiel 7 der World Series, das die 108-jährige Durststrecke der Cubs beendete“, so Clinch. Durch seine Augen und mit der Stimme Pearl Jams erzählt sein Film von der besonderen Beziehung zwischen Band und Chicago. Ein Muss für Pearl-Jam-Fans. (kfb)

■ *Pearl Jam – Let’s Play Two (Republic/Universal) Blu-ray 5799560 / CD+DVD 5799561 // ab 17.11. im Handel*

## KATIE MELUA

### EIN ALBUM FÜR DEN WINTER

**POP** Katie Meluas Konzeptalbum ‚In Winter‘ enthält eine einzigartige Kollektion von Songs, die sich mit der kalten Jahreszeit in all seinen Facetten beschäftigen. Begleitet wird sie dabei von einem 24-köpfigen gregorianischen Frauenchor, dem Gori Women’s Choir. Diesen hatte die Sängerin zwei Jahre zuvor erstmals gehört und war sofort von der klanglichen Vielfalt begeistert. Für das Arrangement der Gesangsparts auf ‚In Winter‘ engagierte Melua den weltbekannten britischen Chorleiter und -komponisten Bob Chilcott. Abwechslungsreich ist die Songmischung, die von ukrainischen Volksliedern über „O Holy Night“ bis zu ihrer Interpretation von Joni Mitchells „River“ reicht. Die jetzt vorliegende Doppel-CD sowie die Special Edition auf weißem Vinyl und CD enthält neben den Originalsongs zusätzlich 17 Live-Tracks, mitgeschnitten in Berlin im Rahmen ihrer ‚In Winter‘-Tournee. Egal ob Idee oder Songauswahl – Katie Meluas Album ‚In Winter‘ folgt einem spannenden Konzept, noch überzeugender ist jedoch die Umsetzung. (hb)



■ ● *Katie Melua – In Winter (Special Edition) (BMG/Warner) LP+CD 405053833911 / 2CD 405053833907 // jetzt im Handel*



## STACEY KENT

### MAJESTÄTISCH-EINFÜHLSAM

**VOCAL-JAZZ** Stacey Kent gehört zu den erfolgreichsten Sängerinnen des zeitgenössischen Jazz. Jedes ihrer Alben ist eine Demonstration ihrer Vokalkunst. Ihr neues Album ‚I Know A Dream‘ wurde in den Angel Studios mit einem rund 60-köpfigen Orchester aufgenommen. Es ist das erste Orchesteralbum der Anglo-Amerikanerin nach 20 Jahren Karriere und über 15 Alben. Mit viel Liebe zum Detail wurden die Songs von Tommy Lawrence und ihrem musikalischen Partner und Ehemann Jim Tomlinson arrangiert und produziert. Dabei stand stets die Musik selbst und nicht der Orchestersound im Vordergrund. Für Kent war wichtig, nie ihre Empfindsamkeit und ihre intime Verbundenheit mit den Stücken zu verlieren. So verleiht sie französischen Songs wie Juliette Grecos ‚Les Amours Perdus‘ oder Nino Ferrers ‚La Rua Madureira‘ eine unwiderstehliche Brillanz, ebenso den vier neuen Kompositionen sowie den fünf Coverversionen brasilianischer Evergreens. Alles in allem besticht ‚I Know A Dream‘ durch majestätisch-einfühlsame Klänge, die Stacey Kent mit ihrem Orchester auf den Weg bringt. (hb)

■● Stacey Kent – I Know A Dream (Okeh/Sony) 2LP 88985462901 / CD 88985462882 // jetzt im Handel

## UDO JÜRGENS

### HITS UND RARITÄTEN

**DEUTSCH-CHANSON** Bereits vor einem Jahr erschien mit ‚Merci, Udo!‘ eine umfassende Songsammlung der verstorbenen Musikerlegende Udo Jürgens. Nun gibt es mit ‚Merci, Udo! 2‘ eine Fortsetzung dieser Compilation. Wie schon beim Vorgänger werden nicht nur Kultsongs, wie ‚Tausend Jahre sind ein Tag‘, ‚Ich schrieb ein Lied für Karin‘ oder ‚Mein Bruder ist ein Maler‘, sondern auch einige seltene und teilweise unveröffentlichte Aufnahmen aus den Sechzigerjahren präsentiert. ‚Ein Leben ohne Musik ist ein Irrtum‘, so Udo Jürgens, nachdem er 2013 mit dem ‚Bambi‘ für sein Lebenswerk ausgezeichnet worden war. Mit diesen Worten und seinen Texten sprach er den Menschen aus der Seele. Als er im Dezember 2014 plötzlich und unerwartet verstarb, war ganz Deutschland bewegt, doch in seinen Lieder lebt er weiter. ‚Merci, Udo! 2‘ ist als Doppel-CD sowie als Premium Edition mit Bonus-CD und ausführlichem Booklet erhältlich. Das perfekte Weihnachtsgeschenk ist die limitierte Christmas Edition mit den schönsten Weihnachtsliedern gesungen von Udo Jürgens. (hb)

■ Udo Jürgens – Merci, Udo! 2 (Das neue Album 2017) (Sony) Premium Edition (3CD) 88985473832 / Christmas Edition (3CD) 88985494472 / 2CD 88985473822 // ab 24.11. im Handel



## EVANESCENCE

### ORCHESTER-TRÄUME

**ROCK** „Die letzten Jahre war ich Mutter“, lacht Amy Lee. „Ich habe kaum geschlafen und wenig Musik gemacht. Dafür tobe ich mich jetzt richtig aus.“ Nämlich mit ‚Synthesis‘, einem Album, auf dem die 35-jährige New Yorkerin mit Orchester nebst Chor arbeitet und sich einen Jugendtraum erfüllt. „Das ist etwas, das ich schon immer wollte. Aber unserer alten Plattenfirma war das zu teuer.“ Doch mit dem eigenen Label steht der Umsetzung nichts mehr im Weg – und das nutzt Amy aus: Mit Arrangeur David Campbell hat sie ausgewählte Stücke neu aufgenommen – mit klassischen Musikern, aber ohne auf die charakteristischen Electronica-Anleihen zu verzichten. „Es hat etwas von Hans Zimmer trifft Björk“, sinniert sie. „Und es hat ein Vermögen gekostet. Nur: Es ist auch das Spannendste, was ich je gemacht habe. Insofern war es jeden Dollar wert.“ Wobei es sich – das ist ihr wichtig – bei ‚Synthesis‘ nicht um eine orchestrierte Version ihrer „Greatest Hits“ handelt, stattdessen hat sie zwei neue Stücke komponiert und bewusst auf Hits wie ‚Call Me When You’re Sober‘ verzichtet. „Es ist eine andere Seite von Evanescence – und eine einmalige. Genießt sie!“ (ma)

■● Evanescence – Synthesis (Sony) 2LP+CD 88985420251 / Deluxe Edition (2CD) 88985478772 / 2CD 88985478762 / CD 88985420252 // jetzt im Handel

## BUGGE WESSELTOFT

### AUF DEN SPUREN DER ENGEL

*Wie kaum ein anderer Musiker vermag der Norweger Bugge Wesseltoft die Stille so eindringlich hörbar zu machen, wie er es jetzt in seinen Solopiano-Aufnahmen beweist.*

*Sein ‚It’s Snowing On My Piano‘ ist seit 20 Jahren eine Insel der Ruhe und Einkehr für die Zeit zwischen Ende November bis Neujahr. Mit ‚Everybody Loves Angels‘ greift Wesseltoft zur Ausgangsidee des Klassikers zurück.*



**PIANO-JAZZ** Schwerelos, gelassen, leicht und ruhig ist Bugge Wesseltofts Musik auf ‚Everybody Loves Angels‘, in der sich die Klänge der Romantiker des 19. Jahrhunderts mit den Klassikern der Popmusik vereinen. Aufgenommen im Februar 2017 in der Lofotenkathedrale, der größten Holzkirche Norwegens, die als Konzertort auch einen hervorragenden Steinway-Flügel beherbergt, schafft der Musiker mit seinem rein akustischen Solopiano-Spiel Inseln der Entschleunigung in einer immer hektischeren Welt. Wesseltoft, der in der Ver-

■● Bugge Wesseltoft – Everybody Loves Angels (ACT/Edel) LP 1098471ACT / CD 1098472ACT // jetzt im Handel

gangenheit in einer Klinik mit Patienten arbeitete, deren seelisches Gleichgewicht aus der Balance geraten war, weiß besonders um die Frieden spendende Kraft der Musik. In der Stille des Kirchenraums gab er der Musik von Paul Simon („Bridge Over Troubled Water“), Lennon/McCartney („Let It Be“), Jimi Hendrix („Angel“) und anderen einen ganz besonderen Klang, indem er die Räume zwischen den Noten so öffnete, dass sein Spiel, ganz der Intuition des Moments folgend, neue Hörerlebnisse erschloss. Helmut Blecher

## TORE BRUNBORG & KJETIL BJERKESTRAND

### SKANDINAVISCHES WEIHNACHTSFLAIR

*Jazzfans und Liebhaber skandinavischer Weihnachten haben Grund zur Freude. Der Saxofonist Tore Brunborg und der Organist Kjetil Bjerkestrand bescheren uns mit dem Album ‚Nordic Christmas‘ den besinnlichen Soundtrack zum Fest.*

**KLASSIK/JAZZ** Nur wenig mit dem sattsam bekannten Pomp und Kitsch, dem Überfluss und den großzügigen Gesten hat die nordische Weihnacht zu tun. Sie ist familiär und traditionell, schöpft ihre Kraft aus der Stille. Kontemplation und Konzentration bestimmen die Festzeit in Skandinavien. So auch bei den Norwegern Tore Brunborg und Kjetil Bjerkestrand, die im ungewöhnlichen und intimen Duo von Saxofon und Kirchenorgel musizieren. Fast magisch verschmilzt Tores warmer Saxofonten mit Kjetils eigenwilligen, alle Register nutzenden Orgelklängen. Eigentümlich zwischen Tradition und Moderne, zwischen Klassik und Jazz schwebend, geben sie Klassikern wie „Stille Nacht“ („Stille Nacht“), „O, Du Herlige“ („O du

■ Tore Brunborg & Kjetil Bjerkestrand – Nordic Christmas (ACT/Edel) CD 1090402ACT // jetzt im Handel 0212420MSW / CD 0212419MSW // jetzt im Handel



fröhliche“) „Jeg Synger Julekvad“ („In Dulci Jubilo“), Mendelssohn Bartholdys „Hark! The Herald Angels Sing“ sowie nordischen Traditionals eine typisch skandinavische Note. Zwei bei uns viel zu wenig gewürdigte Meister bescheren uns berührende Weihnachtsmusik, die die herbe norwegische Winterlandschaft einerseits und die von dem schwedischen Künstler Carl Larsson so einzigartig gezeichneten, in warmes Licht getauchten Familienfeste zum Leben erwecken.

Helmut Blecher

## MARIUS NESET

### REIGEN AUS GLOCKENKLANG

*Seit seinem ACT-Debüt ‚Lion‘ mit dem Trondheim Jazz Orchestra (2014) überrascht der Saxofonist Marius Neset mit immer neuen Facetten.*

*Auf ‚Circle Of Chimes‘ überführt der Norweger all diese Facetten in eine neue Dimension.*

**NORDIC JAZZ** Für die Zukunft des internationalen Jazz ist der Saxofonist Marius Neset eine große Hoffnung, überrascht seine Musik doch mit immer neuen Facetten. Sein neues Album ist geprägt von seinem enormen Erfindungsgeist und seinem überragenden Spielvermögen. ‚Circle Of Chimes‘ ist ein mitreißender, verführerischer, Geist wie Gemüt anregender „Reigen aus Glockenklang“. Unterstützt wird er dabei von seinem Quintett, darunter der Cellist Andreas Brantelid und Nesets Flöte spielende Schwester Ingrid. Dazu kommt der Star-Gitarrist Lionel Loueke, vor allem bekannt durch seine Zusammenarbeit mit Herbie Hancock. So findet sich auch ein starkes afrikanisches

■ **Marius Neset – Circle Of Chimes (ACT/Edel) CD 1090382ACT // jetzt im Handel**



Element, zum Beispiel bei „Star“ mit flirrender High-life-Rhythmik und afrikanischem Scat-Gesang. Raffiniert ist die Zusammenführung von Kammermusik, Fusion-Jazz und Avantgarde in dem Album, dem ein Kompositionsauftrag der Kölner Philharmonie für ein Neujahrskonzert zugrunde liegt. Als Neset sich zum Komponieren an den Flügel setzte, kam er auf jenes Glockenspiel-artige Motiv, mit dem das Album in „Satellite“ beginnt und in „Eclipse“ auch wieder ausklingt, und dessen rhythmisches Muster das ganze Album prägt.

*Helmut Blecher*

## DIETER ILG

### BACH NEU ENTDECKT

*‚B-A-C-H‘ lautet der Titel des neuen Albums von Dieter Ilg, der bereits als Kind die Werke Johann Sebastian Bachs am Klavier lernte. Die Faszination für den Komponisten hat sich der deutsche Jazzbassist bis heute bewahrt.*

**JAZZ/KLASSIK** „Du kannst keinen Jazz spielen, ohne auch Bach zu spielen“, befand der Saxofonist Joshua Redman. Eine Einstellung, die auch Dieter Ilg teilt: „An ihm kommt man als Musiker nicht vorbei.“ Nach Verdis „Othello“, Wagners „Parsifal“ und „Mein Beethoven“ hat sich der Bassist nun von zwölf Werken des Barockmeisters inspirieren lassen.

Gemeinsam mit Pianist Rainer Böhm und Schlagzeuger Patrice Héral wirft Ilg einen jazzigen Blick auf die Musik des Klassikers. „Die Präludien aus dem Klavierbüchlein für Wilhelm Friedemann Bach waren das erste, das ich als kleiner Bub am Klavier gespielt habe“, erinnert sich Ilg, „das bleibt eben haften.“ Er suchte den Schulterchluss genau an dem Punkt, an dem die Kompositionen selbst die Möglichkeit der Veränderung, der Improvisation nahelegen – und

■ **Dieter Ilg – B-A-C-H (Act/Edel) LP 1098441ACT / CD 1098442ACT // jetzt im Handel**



überrascht mit unglaublicher Intensität, beglückender Musikalität und dem lustvollen Schwelgen in der Schönheit von Bachs Melodien. „Für mich kommt die Reinheit und die Ästhetik der Konstruktion in Bachs Musik am deutlichsten zum Vorschein, wenn ich die gewohnten Pfade verlasse und meiner eigenen Herangehensweise vertraue“, so Ilg, der die barocke Musik taufisch erklingen lässt.

*Helmut Blecher*

## STEFANO BOLLANI TRIO

### ITALIENISCHER ABEND

*Im Juni lud der italienische Pianist und Sänger Stefano Bollani in den großen Saal der Berliner Philharmonie zu einem italienischen Abend. Die musikalische Reise durch sein Heimatland, gespickt mit Melodien von Claudio Monteverdi, Giacomo Puccini, Nino Rota und Ennio Morricone, liegt nun auf CD vor.*



**JAZZ/KLASSIK** Mit ‚Mediterraneo (Jazz At Berlin Philharmonic VIII)‘ geht die Reihe in die nächste Runde. Dem Sound Europas eine Bühne zu geben, ist Anliegen von Kurator Sigggi Loch. Welche Spuren die europäische Musik im zeitgenössischen Jazz hinterlassen hat, zeigten bereits Konzerte wie ‚Celtic Roots‘ oder ‚Norwegian Wood‘. Viele Wurzeln der europäischen Musik liegen in Italien, etwa die der abendländischen Kunstmusik, die Oper wurde hier geboren, bis heute werden vielfältige Volksmusiken gepflegt. Die Cantautore-Tradition eint das ganze Land, und auch

in der Filmmusik setzt Italien Akzente. Aus diesem reichhaltigen Füllhorn bedient sich ‚Mediterraneo‘. Die achte Ausgabe ‚Jazz At Berlin Philharmonic‘ wurde zum umjubelten Konzertereignis. Stefano Bollani, der italienische Maestro des Jazzpianos, brillierte wie seine dänischen Trio-Mitstreiter Jesper Bodilsen (Bass) und Morten Lund (Drums), Stargast Vincent Peirani (Akkordeon) sowie 14 Mitglieder der Berliner Philharmoniker mit größter Spielfreude und Virtuosität. Eine wahrhaft berausende Nacht.

*Helmut Blecher*

■ Stefano Bollani Trio – Jazz At Berlin Philharmonic VIII – Mediterraneo (ACT/Edel) CD 1098492ACT // jetzt im Handel

## MULO FRANCEL

### DER BRÜCKENBAUER

*Mit Quadro Nuevo erreicht der Saxofonist Mulo Francel seit Jahren ein großes Publikum, stillt mit dem Ensemble seine Lust aufs Reisen, auf die Begegnung mit Menschen, Mythen und Melodien aus aller Welt. Seine Wurzeln liegen dabei unverkennbar im Jazz. Mit seinem ACT-Debüt ‚Mocca Swing‘ knüpft er daran an.*



**JAZZ** „Es ist purer Luxus. Ich habe mir das Abenteuer erlaubt, einmal aus dem Vollen zu schöpfen“, erklärt Mulo Francel, der gleich ein Doppelalbum eingespielt hat: mit seinem neuen Quartett sowie mit dem Münchner Rundfunkorchester und Weggefährten, darunter der Gitarrist Paul Morello. CD1 lebt von der unterschiedlichen stilistischen Herkunft der Musiker seines Quartetts, die für eine schillernde Mischung sorgen. Francel gibt mit seinem melodischen, den Jazztraditionen verpflichteten Spiel zwar die Linie vor, lässt aber seinen vorzüglich aufspielenden Begleitern – Pianist David Gazarov, Bassist Sven Faller und Schlagzeuger Robert Kainar – viel Raum zur Entfaltung. CD2 enthält Stücke, die Mulo Francel in den vergangenen Jahren zu seinen Favoriten zählte, und die er mit großer Besetzung neu beleuchtet. Drei Mal sind die

Quadro-Nuevo-Kollegen mit von der Partie, um Tracks wie der Orient und Okzident verbindenden Komposition „Flying Carpet“ das Geleit zu geben. Und Erroll Garners „Misty“ gibt der Saxofonist mit spanischen Gitarrenklängen des Flamenco-Duos Café del Mundo eine extravagante Farbe. ‚Mocca Swing‘ ist heiß, anregend und belebend.

*Helmut Blecher*

■ Mulo Francel – Mocca Swing (ACT/Edel) 2CD 1060202ACT // jetzt im Handel

# OSCAR PETERSON TRIO + THE SINGERS UNLIMITED

## PIANOKUNST VERSUS SATZGESANG

*Auf ‚In Tune‘ trifft höchste Pianokunst auf elaborierten Satzgesang. Beim Gipfeltreffen von Oscar Peterson mit den Chicagoer Vokalarchitekten von The Singers Unlimited umspielen die Tasten die verliebten Chorharmonien. Die Neuauflage dieses Mitschnitts von 1971 hat bis heute nichts von seiner Faszination eingebüßt.*

**JAZZ** Ungeschlagen ist die Qualität dieser Aufnahme, über die Oscar Peterson damals sagte: „Eine solche Aufnahme von mir habe ich noch nie gehört! Jetzt klingt mein Klavier so, wie ich es immer höre, wenn ich spiele!“ Mit seinen Trio-Mitstreitern Jiri Mráz (Bass) und Louis Hayes kommt Oscar Peterson dem Bedürfnis der Stimmkünstler um Leader Gene Puerling nach Verfeinerung ebenso entgegen wie die ausgezeichnete Technologie der MPS-Studios in Villingen. ‚In Tune‘ lebt von der raffinierten Zwiesprache der beiden musikalischen Pole, die sich bereits im Opener „Sesame Street“ aufs Feinste im swingenden Miteinander manifestiert. Von einem orchestral geschichteten Intro bis zum perlenden Spiel Petersons reicht „It Never Entered My Mind“, und verträumt ist das Arrangement von „The Shadow Of Your Smile“, in dem sich Peterson aufs Wesentliche beschränkt. Glanzlichter des Albums sind die beiden brasilianischen Ausflüge: Tom



Jobims mit übermütiger Walzerlaune aufbereitetes „Children’s Game“ und das schwerelos anmutende „Gentle Rain“ von Luis Bonfás. *Helmut Blecher*

● Oscar Peterson Trio + The Singers Unlimited – In Tune (MPS/Edel) LP 0212401MSW / CD 0212400MSW // jetzt im Handel

# VOLKER KRIEGEL

## SEELENVOLLE SAITENKUNST

*‚Spectrum‘, eine der ersten Einspielungen von Volker Kriegel, schenkte 1971 der damals erst 27-jährige Gitarrist dem MPS-Label. Die jetzt frisch remasterte Neuauflage ist bis heute eine seiner erstaunlichsten Einspielungen überhaupt. In Quintettbesetzung fächert Kriegel seine außergewöhnlichen Qualitäten als Jazzrocker, folkiger Lyriker und Free Jazzzer furios auf.*



**JAZZROCK** ‚Spectrum‘ ist ein durchaus angemessener Titel für Volker Kriegels zweites Album unter eigenem Namen. Im Verbund mit E-Pianist John Taylor, Bassist und Cellist Peter Trunk, Perkussionist Cees See und Drummer Peter Baumeister überzeugt der 2003 verstorbene Protagonist des Jazzrock mit butterweichen fließenden Linien und seelenvollen Gitarren-Kapriolen. Mit Sitarrock-Tönen entfacht Kriegel auf dem Opener „Zoom“ eine schier überbordende Spielfreude, in die sich Peter Trunk mit groovendem Bass und Cees Sees präzises Schlagwerk einklinken. Völlig entspannten

Bluesrock erwartet den Hörer in „So Long For Now“, der im perfekten Dialog von Taylor und Trunk eingerahmt wird. Aufregende Beispiele dafür, wie man lyrische und swingende Passagen nahtlos mit freien Klangkaskaden kombinieren kann, sind die Tracks „More About D“ und „Instant Judgement“. Folkbluesig geriert sich die verträumte Ballade „Ach Kina“, während Kriegel und seine Mitstreiter im finalen „Strings Revisited“ noch einmal ihr traumhaft sicheres Zusammenspiel demonstrieren.

*Helmut Blecher*

● Volker Kriegel – Spectrum (MPS/Edel) LP 0212414MSW / CD 0212413MSW // jetzt im Handel



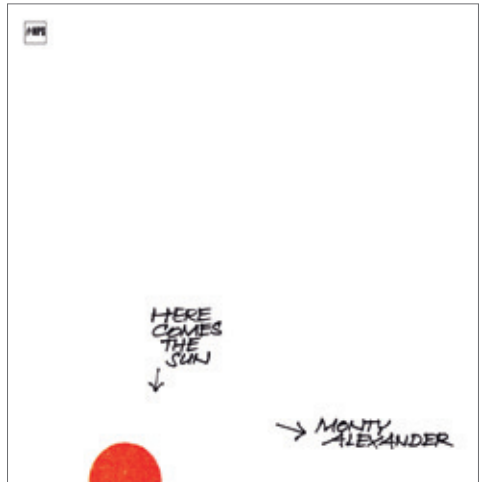
# MONTY ALEXANDER

## JAZZ, BLUES UND KARIBIK

*Abwechslung bringt nicht nur Würze ins Leben, sondern auch in die Musik. In diesem Sinne hat der junge Monty Alexander bei der Aufnahme für das MPS-Album ‚Here Comes The Sun‘ wahrlich für einen würzigen Geschmack gesorgt.*

**PIANO-JAZZ** Das jetzt neu aufgelegte Album aus dem Jahr 1971 markiert den Start der fruchtbaren Beziehung des jamaikanischen Pianisten mit dem schwäbischen Label, die über ein Jahrzehnt Bestand hatte. Anfangs als Erbe von Oscar Peterson gepriesen, wurde der 1944 in Kingston geborene Monty Alexander bald berühmt für sein Verschmelzen von Jazz, Blues und karibischen Klängen. Im Verbund mit seinem Quartett legt Monty auf „Montevideo“ los mit einem Latin-Beat im Zweiertakt und einem geistreichen, mit vielen Zitaten geschmückten Pianospiele. Es folgt die romantische Serenade „Where Is Love“ und der George-Harrison-Klassiker „Here Comes The Sun“, den Monty in eine bluesgefärbte Latin-Nummer mit einem Hauch Boogie verwandelt.

Grandiose Walking-Bässe um Drumsoli garnieren das vorwärtspreschende „Love Walked In“, während „Brown Skin Girl“ Sinnlichkeit pur ausstrahlt. Montys zärtliche, wehmütige Soloversion von „The Dream Is Mine“ und Miles Davis' Kultstück „So What“ wird von



dem Quartett mit einem treibenden Latin-Rock-Beat unterlegt. Auf diesem Album entfaltet Monty die vielen Seiten seines Ausnahmetalents.

*Helmut Blecher*

■● Monty Alexander – Here Comes The Sun (MPS/Edel) LP 0212407MSW / CD 0212406MSW // jetzt im Handel

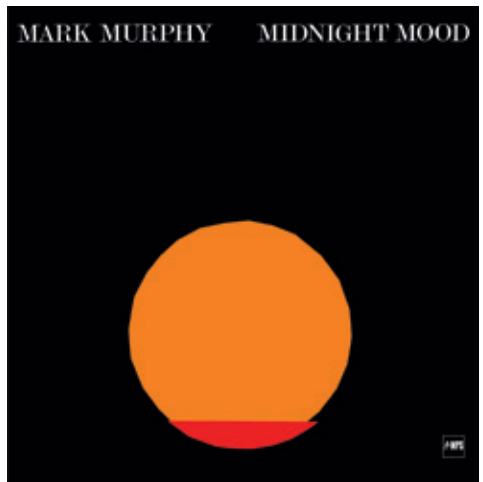
# MARK MURPHY

## DUNKLE ROMANTIK

*Als der amerikanische Jazzsänger*

*Mark Howe Murphy im Oktober 2015 mit 83 Jahren starb, hielt sich das hiesige Feuilleton mit Nachrufen vornehm zurück – zu Unrecht.*

*Dafür bürgt seine über sechs Jahrzehnte umfassende Karriere. Sein Gastspiel bei MPS im Jahr 1967 brachte das Album ‚Midnight Mood‘ hervor, das jetzt in einer Neuauflage vorliegt.*



**VOCAL-JAZZ** Mitten in Murphys „europäisches Jahrzehnt“ fällt ‚Midnight Mood‘, eines der schönsten, verblüffendsten Dokumente seiner Qualitäten als einer der vielseitigsten Jazzsänger. Das Album ist geprägt von der ausgefeilten Zwiesprache von Murphy und seinen Musikern. Zwar startet es a cappella mit „Jump For Joy“ aus der Feder von Duke Ellington, und Murphy gibt eine Kostprobe seines unorthodoxen Scats. Danach nimmt das Zusammenspiel des Ensembles mit Clark Woods wunderbar swingenden Miniatur „I Don't Want Nothin“ Fahrt auf. In „Why And How“

begibt sich Murphy in merklich dunklere Tonlagen, während er in „Alone Together“ seine Meisterschaft der Phrasierung über synkopischem Piano offenbart. Von romantischem Überschwang beseelt ist „You Fascinate Me So“, und im Stil eines Frank Sinatra entfaltet der Vokalist lässiges hispanisches Flair. Abgerundet wird das Set mit Gershwins „My Ship“, in dem Murphy die Atmosphäre einer tiefen Nacht beschwört, während „Just Give Me Time“ nochmals mit dunkler Sinnlichkeit zwischen Swing und Bossa auftrumpft.

*Helmut Blecher*

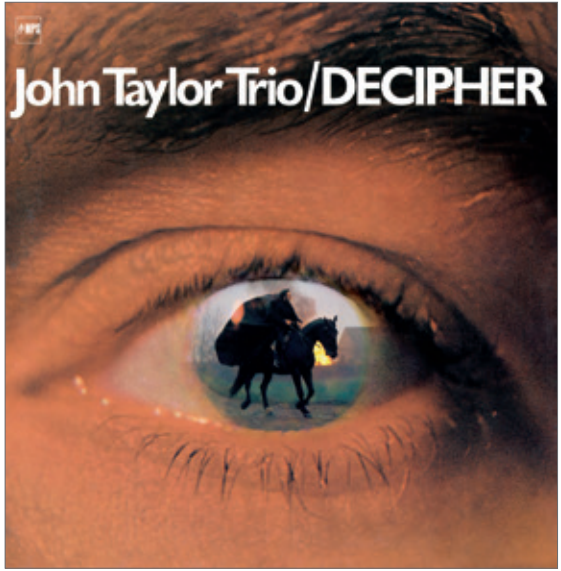
■● Mark Murphy – Midnight Mood (MPS/Edel) LP 0212420MSW / CD 0212419MSW // jetzt im Handel

# JOHN TAYLOR

## ENERGIEGELADENE TRIO-SESSION

*Der britische Tastenzampano John Taylor begleitete als Hauspianist des legendären Londoner Jazzclubs Ronny Scott's viele Größen des Jazz.*

*Dabei bekam sein eigener Stil einen Schliff, der ihn zu einem der hippesten Pianisten des Gegenwarts-Jazz machte. Sein 1973 für MPS eingespieltes Trio-Album ‚Decipher‘ liegt jetzt analog remastert wieder vor.*



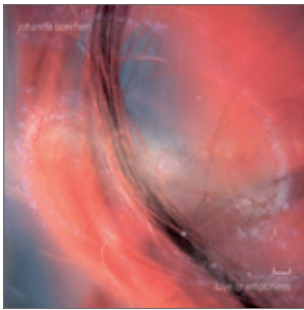
**TRIO-JAZZ** Einzigartig war der Post-Bop-Stil des 2015 verstorbenen John Taylor, der mit seiner Spielkunst an den frühen Chick Corea erinnerte und mit seiner Modulationskunst es einem McCoy Tyner gleichtat. Insbesondere seine vielen Trio-Aufnahmen festigten seinen Ruhm.

Für ‚Decipher‘ tat sich Taylor mit Bassist Chris Lawrence und Drummer Tony Levin zusammen. Perfekt ergänzen die beiden das breitgefächerte Spiel des Pianisten auf diesem energiegeladenen Album. Ganz der MPS-Trio-

Session-Tradition verpflichtet, münden die virtuosierten Läufe in vielschichtige Tempi und Gefühlswelten. Der gefühlvolle Jazzwalzer „Speak To Me“ und die sanft ausgewogene Ballade „Song For A Child“ verströmen pure Magie. Der Schlusstitel „White Magic“ rundet das rundum gelungene Trio-Set mit der heilenden Wirkung des Swings als regelrechtes Elixier ab. Auf ‚Decipher‘ präsentiert sich John Taylor als ein in voller Blüte stehender Komponist und Musiker.

*Helmut Blecher*

■ ● John Taylor Trio – Decipher (MPS/Edel) LP 0212426MSW / CD 0212425MSW // jetzt im Handel



## JOHANNA BORCHERT // LOVE OR EMPTINESS

**JAZZ/POP** Musikmachen ist für Sängerin und Pianistin Johanna Borchert eine „Untersuchung des Selbst“. Auf ihrem dritten Album ‚Love Or Emptiness‘ widmet sie sich der Frage, was seit dem Urknall mit unserem Gefühlsleben passiert ist und warum sich die Menschen so zueinander verhalten, wie sie es tun. Mit ihrem Berliner Quartett, bestehend aus Moritz Baumgartner (Drums), Peter Meyer (Gitarre) und Jonas Westergaard (Bass, Moog), treibt die Echo-Jazz-Preisträgerin 2015 ihre kunstvoll arrangierten Songs in cineastische Höhen, um sich gleich wieder ganz zurückzunehmen. In einer elektrisierenden Mischung aus Pop, Jazz und Experimentellem, sorgt Borchert mit ihrer schwebenden Stimme

für eine erhabene Stimmung. Verfremdete Synthesizer und druckvolle Drums verstärken den Mix aus Noise und abstrakten Sounds zusätzlich. Für die Künstlerin bedeutet das, durch musikalische Mediation eins mit dem Universum zu sein.

*(hb)*

■ (Yellowbird/Soulfood) CD YEB 7778 // jetzt im Handel



## MATTHIEU BORDENAVE // TERRE DE SIENNE

**JAZZ** Feine Linien, breite Striche, leuchtende Farbfelder: Der Saxofonist und Komponist Matthieu Bordenave lässt auf seinem Album ‚Tierre de Sienne‘ Farben erklingen. Als Synästhetiker vermag der Franzose Farben zu hören und sie bestimmten Tönen zuzuordnen. In seinen Stücken bestimmen starke, erzählende Melodien den harmonischen Verlauf. Seine Klangfarben, die er mit seinem Quartett Grand Angle, bestehend aus Gitarrist Peter O'Mara, Kontrabassist Henning Sieverts und Schlagzeuger Shinya Fukumori anstimmt, füllen eine große Leinwand. Im Zusammenspiel von Gegenstimmen und rhythmischen Schattierungen segeln die vier Musiker im Weitwinkel durch das Azurblau des Himmels oder erstarren im kalten

Stahlgrau. Wichtiger Impuls für Bordenave sind die Préludes des französischen Komponisten Olivier Messiaen. Und so wagt er auf ‚Tierre de Sienne‘ den Schritt zum Tonmalerei zeitloser Bilder von entrückter Schönheit und Klarheit.

*(hb)*

■ (Enja/Soulfood) CD ENJ 9650 // jetzt im Handel



## **BOOTSY COLLINS** **WORLD WIDE FUNK**

**FUNK** Sechs Jahre nach ‚The Funk Capital Of The World‘ veröffentlicht Bootsy Collins jetzt sein zwölftes Studioalbum, ‚World Wide Funk‘. Absolut radiotauglich sind Tracks wie „Pusherman“, „A Salute To Bernie“, seine sentimentale Hommage an Bernie Worrell, und der Titeltrack, die Zeugnis von Bootsy Collins‘ extravagantem Alter Ego und seinem listigen Sinn für schrägen Humor ablegen. Unterstützung bekommt der Ober-Funkster auf den 15 Tracks von X-Zact, den Black Seeds, Gitarrenvirtuosen wie Eric Gales und Buckethead sowie von frischen musikalischen Gesichtern wie die Bassistin und Co-Produzentin Alissia Benveniste oder Rappern und Sängern wie Dru Down, DJ-Quik, MC Eiht sowie October London, die dem groovigen „Hi-On-Heels“ einen weiblichen Touch verleiht. (hb)

■● (Mascot/rough trade) 2LP (140g Splatter Vinyl) M75141/CD M75142 // jetzt im Handel



## **CURTIS HARDING** **FACE YOUR FEAR**

**SOUL/ROCK** Curtis Harding, der Soulman aus Atlanta, beschwört die Geister von Otis Redding, Curtis Mayfield, Sam Cooke, Bo Diddley und B. B. King. Seine Musik ist voller Emotionen und Leidenschaft. Wie den großen Soul-Stars der Sechziger gelingt es ihm, gelebten Schmerz und wahrhaftige Freude in einen Sound zu transformieren, der das Herz öffnet. Curtis Harding – Singer/Songwriter, Drummer, Gitarrist und Produzent in Personalunion – entdeckte zunächst den Spirit der Gospel-Musik und sang mit Inbrunst Lieder wie Mahalia Jacksons „Elijah Rock“. Fast nebenher veröffentlichte er 2014 sein Solodebüt ‚Soul Power‘, das mit einer Mischung aus Soul, Blues, Garage, Gospel, Disco und Funk Publikum und Kritik begeisterte. Mit ‚Face Your Fear‘ legt er nun sein Meisterstück vor, das den klassischen Soul im Hier und Heute mit neuer Energie speist. Mit Songs wie „On And On“, „Need Your Love“ und „Till The End“ sichert sich Harding einen Platz im Soul-Olymp. (hb)

■● (Anti/Indigo) LP 151021 / CD 151022 // jetzt im Handel



## **KELLERMENSCH** **GOLIATH**

**ROCK** Die dänische Band Kellermensch macht sich aus der Dunkelheit kommend auf den Weg, eine der aufregendsten neuen Rockbands Europas zu werden. Nachdem sie vier Jahre lang untergetaucht war, meldet sich die Band mit ‚Goliath‘ zurück. Erfrischend im Sound und dennoch frei von modernen, modischen Trends haben die zehn Albumtracks alles, um für eine authentische und verspielte

Klangfülle zu sorgen. Eingebettet in klassischem Rock-instrumentarium summieren sich die schmerzhaften, persönlichen und ehrlichen Geschichten von Frontmann und Produzent Sebastian Wolff zu einem wuchtigen Rock Noir, garniert mit einer Prise Metal. Ihren Bandnamen Kellermensch leitet die Band aus ihrer Faszination für harte und traurige Geschichten ab, wie sie beispielsweise Fjodor Dostojewski in seinem Roman „Aufzeichnungen aus dem Kellerloch“ thematisierte. (hb)

■● (Motor/Edel) LP 1087602MOT / CD 1087593MOT // jetzt im Handel



## **KRAYENZEIT** **VON MOND UND** **SCHATTEN**

**MITTELALTER-ROCK** Bei Mittelalter-Rock-Fans sind Krayenzeit längst kein unbeschriebenes Blatt mehr. Auf ihrem neuen Album präsentieren sich die Krähen aus Ludwigsburg als Band mit enormer Bandbreite. In ihren Songs nehmen sie, unterstützt von den Genrekollegen Anna Katharina Kränzlein (Schandmaul), Anna Murphy (ex-Eluveitie/Cellar Darling), Katja Moslehner (ex-Faun), Malte Hoyer (Versengold) und Aello (Harpyie), den Hörer mit auf eine Reise, die von dunklen Texten und eingängigen Melodien flankiert wird. Ob metallisch, folkig oder balladesk – man zeigt deutlich, dass es mit aufgespannten Flügeln nur eine Richtung gibt: nach oben! Energiegeladen, tanzbar und emotional wie nie zuvor paaren sie Drehleier, Geige, Flöte, Rauschpfeife und Cello mit handfesten E-Gitarrenklängen. Bei Stücken wie dem treibenden „30 Silberlinge“ oder „Krähenkönigin“ geht es forsch zur Sache, während „Nirgendmeer“ und „Tagelied“ in Balladenseligkeit schwelgen. (hb)

■ (Oblivion/SPV) CD 284832 // jetzt im Handel



## **MO KENNEY** **THE DETAILS**

**POP/ROCK** Eine hoch persönliche Platte über all jene stürmischen Zeiten, Wege und Umwege sowie Strapazen ist Mo Kenneys ‚The Detail‘. Mit rockiger Power, bunter Psychedelik und kantigem Pop folgt die im kanadischen Halifax lebende Singer/Songwriterin ihrem ganz eigenen Pfad durch die Drangsal und die Beschwerlichkeiten alkoholinduzierter Zusammenbrüche, Täler der Depression und gestörter Beziehungen. In den 14 Eigenkompositionen sucht sie nach Erlösung. Das gelingt ihr in Tracks wie „On The Roof“, in dem Kenney den Versuch beschreibt, sich aus ihrer Depression zu befreien, sowie dem erlösenden „Feeling Good“, in der sie am Ende ihre Schmerzen, Ängste und Süchte bewältigt. Ein musikalisches Epos über den Kampf gegen den größten Feind: sich selbst. (hb)

■● (Jones & Company/rough trade) LP (ab 1.12.) PHERLP1044/ CD MKTD001 // ab 17.11. im Handel



**NAHKO**  
**MY NAME IS BEAR**

**SINGER/SONGWRITER** Nahko Bear, Frontmann von Medicine For The People, hat jetzt sein erstes Soloalbum vorgelegt. Der aus Oregon stammende Singer/

Songwriter und Gitarrist, der als Teenager seiner großen Liebe nach Alaska über Hawaii bis nach Louisiana folgte, nur um festzustellen, wie sich permanentes Herzklopfen anfühlt, erzählt in seiner Sammlung von sehr persönlichen Songs die Geschichte seiner Entwicklung als Künstler nach. Die 16 Tracks, geschrieben im Alter von 18 bis 21 Jahren, handeln vom Älterwerden, der ersten Liebe, psychedelischen Offenbarungen, jugendlichem Leichtsinn und Klarträumen. Anders als beim großflächigen Sound seiner Band, kommt Nahko solo musikalisch leichtgewichtiger daher. Seiner Kunst des Geschichtenerzählens kommt der überwiegend semiakustische Klang durchaus entgegen. (hb)

■● (SideOneDummy/Cargo) LP 00116348 / CD 00116349 // jetzt im Handel



**PRINZ PI**  
**NICHTS WAR UMSONST**

**DEUTSCH-HIPHOP** Prinz Pi legt mit seinem neuen Album einen weiteren Meilenstein auf seinem mit drei Nummer-eins-Alben gekrönten Karriereweg vor.

Der 37-jährige Berliner Rapper ist jetzt da, wo er immer hinwollte: da, wo oben ist – ohne dabei das Unten aus den Augen verloren zu haben. Um gelebte Kontraste und die Dualität der Dinge kümmert sich Prinz Pi auf seiner aktuellen Produktion. Quasi um die zwei Seiten einer Medaille, die im Covermotiv ihre Entsprechung finden. Abermals steht der Rapper für prägende Songs, die einen Wert haben und denen Konjunkturschwankungen nichts anhaben können. Das gesamte Soundbild dokumentiert, dass wir die Pflicht haben, unser Leben in vollen Zügen auszukosten, damit auch wir am Ende konstatieren können: „Nichts war umsonst“. (hb)

■● (Keine Liebe/Groove Attack) 2LP KLR012-1 / CD KLR012-2 // jetzt im Handel



**PROJECT MAMA EARTH**  
**MAMA EARTH**

**ROCK/FUNK/WORLD** Fünf Musiker trafen sich im Juni 2017 im britisch-ländlichen Devon ohne Songs, Noten oder eine Strategie, um in nur zehn Tagen

ein Album aufzunehmen. Das Allstar-Line-up von Joss Stone (Gesang), Nitin Sawhney (Gitarre), Jonathan Joseph (Schlagzeug), Étienne M'Bappe und Jonathan Shorten (Keyboards), das sich zur Mama Earth Band geformt hat, liefert keine Durchschnittsmusik ab. Rockvibes werden mit afrikanischen Rhythmen kombiniert, ethnische Instru-

mentarien gehen in den modernen Soundeffekten auf. Die Gegensätze zwischen den beiden Kulturen werden mit großem Elan überbrückt. Es beginnt erst sanft, doch dann knallen die Türen. Mit Joss' und Étiennes Gesang, den Tablas und anderen Percussion-Elementen und den kamerunischen Bikutsi- und Mangabe-Rhythmen werden Afrika und Europa durch die Musik vereint. (hb)

■● (Mascot/rough trade) LP (180g) PRD75331 / CD PRD75332 // jetzt im Handel



**RAY WILSON**  
**TIME & DISTANCE**

**ROCK** Stiltskin und Genesis waren die Stationen des Gitarristen und Sängers Ray Wilson vor dem Start seiner Solokarriere vor fast 20 Jahren. Auf dem jetzt

vorliegenden Doppel-Livealbum ‚Time & Distance‘, aufgenommen im Rahmen seiner Europatournee, präsentiert sich der Schotte in glänzender Spiellaune. Begleitet von einer neunköpfigen Band, lässt Ray Wilson seine Songs in ganz neuem Glanz erstrahlen. CD1 ist mit Tracks wie „Carpet Crawlers“, „Not About Us“, „Home By The Sea“ und seiner faszinierenden Version von Peter Gabriels „In Your Eyes“ eine zeitlos schöne Hommage an seine Zeit mit Genesis. CD2 ist eine Reise durch Rays Solokarriere, die gespickt ist mit magischen musikalischen Momenten, die in Songs wie „Song For A Friend“, „Another Day“, „Makes Me Think Of Home“ und dem grandiosen „First Day Of Change“ münden. (hb)

■ (Jaggy D/Soulfood) 2CD RAY 09 // jetzt im Handel



**SLOW LEAVES**  
**ENOUGH ABOUT ME**

**INDIE FOLK/POP** Tragik und große Gefühle vermittelt ‚Enough About Me‘ des kanadischen Singer/Songwriters Grant Davidson. Nachdem er unter dem

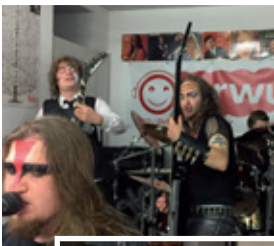
Bandnamen Slow Leaves 2014 das hochgelobte ‚Beauty Is So Common‘ veröffentlicht hatte, knüpft er nun mit seinem neuen Werk an den glorreichen kalifornischen Country-Folk der Siebziger an. Unterstützt von Freunden wie Jason Tait (Weakerthans), Rusty Matyas (Imaginary Cities) und Julie Penner (Broken Social Scene), umschmeichelt er die Zuhörer mit erlesenem Wohlklang und poetischen Lyrics, die wohllosierten Optimismus ausstrahlen. „Die meisten Songs reflektieren persönliche Erfahrungen und Erlebnisse und die Art, wie ich mich selbst sehe“, sagt Davidson, der mit Liedern wie „How Do I Say“ oder „Slow Leaves“ ein Lanze für die Liebe bricht, auch wenn sie oftmals tragisch endet.

■● (Make My Day/Indigo) LP+CD 151191 / CD 151192 // ab 24.11. im Handel



## PLATTENLADENWOCHE 2017:

Zum neunten Mal fand Mitte Oktober die Plattenladenwoche statt. Sonderveröffentlichungen, Events und viele Plattenladenkonzerte bewiesen erneut: Es lohnt sich immer, in den Plattenladen zu gehen, aber zur Plattenladenwoche noch ein bisschen mehr. Wir haben ein paar Impressionen gesammelt.



Fotos: Daniel Ahrweiler/AMM (Joco, Johannes Oerding), Julien Fertl (Moonband, Point & Die Spielverderber), Ole Harm (Alexander Hirsch), Marcus-Johannes Heinz/AMM (Lina), Frank Kettwig/Foto-Kettwig (Robert Carl Blank, Marcel Schaar)



# PLATTENLADEN DES MONATS



## COMPACT DISC CENTER, FREIBURG

Das Compact Disc Center (kurz CDC) ist seit 30 Jahren eine Institution bei Musikliebhabern, nicht nur aus Freiburg und Umgebung, sondern auch aus der Schweiz und Frankreich. Unter den mehr als 32.000 verfügbaren Artikeln auf knapp 70 Quadratmetern finden sich in diesem kleinen Platzwunder neben Neuheiten und tollen Sonderauflagen auch immer jede Menge erstaunlich günstige Angebote aus allen Bereichen. Egal ob Jazz, Pop, Rock oder Klassik – das sympathische Team hilft jederzeit gern mit fachkundiger Beratung und kommt dank weit mehr als 1,3 Millionen bestellbarer Artikel auch aus dem Ausland noch an Tonträger, wo andere bereits an ihre Grenzen stoßen. Ein großes, stetig wachsendes Angebot an Vinyl rundet das Sortiment ab.

### PLATTENLADENTIPP: Gisbert zu Knyphausen – Das Licht dieser Welt (PIAS/rough trade)

Der Hamburger hat sich stetig vom Geheimtipp zu einem der wichtigsten deutschen Liedermacher entwickelt. Sein drittes Soloalbum ist mit Bläsern, Band und Keyboards deutlich voller arrangiert als die Vorgängerwerke.

■ Compact Disc Center, Schiffstr. 8, 79098 Freiburg, Tel.: 0761/37171, Fax: 0761/37115, E-Mail: cdcgmbh@t-online.de  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9:30 bis 19 Uhr

## PLATTENLÄDEN

K = Klassiksortiment | T = Ticket-Händler

■ K, 01099 Dresden, **Opus 61**, Bautzner Str. 6, 0351-4861748 ■ K, 01326 Dresden, **Sweetwater**, Friedrich-Wieck-Str. 4, 0351-2641270 ■ KT, 02763 Zittau, **CD Studio Zittau**, Markt 13, 03583-704200 ■ 03238 Finsterwalde, **aktiv disCOVER**, Berliner Str. 19, 03531-8687 ■ K, 04109 Leipzig, **Gewandhausshop**, Augustusplatz 8, 0341-1270396 ■ 10435 Berlin, **VOPO Records**, Danziger Str. 31, 030-4428004 ■ K, 10629 Berlin, **Oldschool**, Walter-Benjamin-Platz 2, 030-88675944 ■ T, 10719 Berlin, **City Music – Music Store Berlin**, Tauentzienstr. 9-12 (Europa-Center), 030-88716677 ■ K, 10777 Berlin, **L&P Classics**, Welsperstr. 28, 030-88043043 ■ K, 10785 Berlin, **Shop in der Berliner Philharmonie**, Herbert-von-Karajan-Str. 1, 030-25488131 ■ T, 10823 Berlin, **Dodo Beach**, Vorbergstr. 8, 030-78099876 ■ 15517 Fürstenwalde, **Musik & Buch Wolff**, Eisenbahnstr. 140, 03361-710957 ■ T, 15711 Königs-Wusterhausen, **Musikladen & Theaterkasse**, Bahnhofstr. 10, 03375-202515 ■ K, 20354 Hamburg, **Hanse CD Musik im Hanse-Viertel**, Große Bleichen 36, 040-340561 ■ KT, 21244 Buchholz, **Smile Records**, Bremer Str. 1, 04181-38136 ■ K, 23552 Lübeck, **Klassik-Kontor**, Königstr. 115, 0451-705976 ■ T, 23552 Lübeck, **Pressezentrum Lübeck**, Breite Str. 79, 0451-7996070 ■ T, 23795 Bad Segeberg, **Sound-Eck**, Oldesloer Str. 19, 04551-94836 ■ 24103 Kiel, **Blitz Records**, Hopfenstr. 71, 0431-96666 ■ K, 24103 Kiel, **Ruth König Klassik**, Dänische Str. 7, 0431-95280 ■ 28195 Bremen, **Hot Shot Records**, Knochenhauerstr. 20-25, 0421-704730 ■ K, 34117 Kassel, **Bauer & Hieber**, Ständeplatz 13 (im Musikhaus Eichler), 0561-7815313 ■ T, 35683 Dillenburg, **musicbox**, Hauptstr. 83, 02771-24467 ■ K, 37073 Göttingen, **TonKost**, Theaterstr. 22, 0551-49569950 ■ K, 38100 Braunschweig, **Buchhandlung Graff**, Sack 15, 0531-4808950 ■ 42551 Velbert, **Musik Schallowetz**, Friedrichstr. 240, 02051-4457 ■ T, 44787 Bochum, **DISCover**, Untere Marktstr. 1, 0234-65533 ■ K, 44787 Bochum, **aktiv-Musicpoint**, Kortumstr. 97 (Citypassage), 0234-14430 ■ K, 45127 Essen, **Proust WÖRTER + TÖNE**, Am Handelshof 1, 0201-8396840 ■ 47533 Kleve-Materborn, **CD Line** (Leselust), Kapellenstr. 15, 02821-5908712 ■ K, 47798 Krefeld, **Sym-Phon**, Ostwall 122, 02151-28888 ■ 47809 Krefeld, **Halfspeed Krefeld**, Hafenstr. 24, 02151-8916392 ■ KT, 48143 Münster, **Jörgs CD Forum**, Alter Steinweg 4-5, 0251-58889 ■ K, 50667 Köln, **TONGER Haus der Musik**, Zeughausstr. 24, 0221-92547517 ■ K, 53111 Bonn, **Beethoven-Haus**, Bonngasse 18, 0228-9817537 ■ T, 53474 Bad Neuenahr, **aktiv-musik Plattenkiste**, Poststr. 7, 02641-24086 ■ 53773 Hennef, **samstore.de**, 02242-9695650 ■ K, 54290 Trier, **Christian Reisser**, Fleischstr. 30/31, 0651-978450 ■ K, 55116 Mainz, **Mainzer Musikalienzentrum**, Große Langgasse 1, 06131-9129990 ■ T, 59955 Winterberg, **Die Schallplatte**, Hellenstr. 48, 02981-1326 ■ K, 60311 Frankfurt/Main, **CDs Am Goethehaus**, Am Salzhaus 1, 069-287606 ■ K, 64285 Darmstadt, **CD Bessungen**, Bessunger Str. 54, 06151-291705 ■ K, 65183 Wiesbaden, **La Musica**, Kleine Langgasse 5, 0611-3605667 ■ K, 71229 Leonberg, **Die Tonleiter**, Leonberger Str. 24/1, 07152-48466 ■ KT, 72070 Tübingen, **Rimpo Tonträger**, Ammergasse 23, 07071-23456 ■ KT, 76133 Karlsruhe, **Musik Schlaile**, Kaiserstr. 175, 0721-130226 ■ K, 77652 Offenburg, **La Musica**, Lange Str. 38, 0781-6392805 ■ KT, 77694 Kehl, **aktiv Musik & mehr**, Blumenstr. 2 (Centrum am Markt), 07851-483122 ■ K, 79098 Freiburg, **Compact Disc Center**, Schiffstr. 8, 0761-37171 ■ K, 79098 Freiburg, **Rombach Klassik**, Bertoldstr. 10, 0761-45002449 ■ 84359 Simbach am Inn, **H&M Schallplatten**, Münchner Str. 1, 08571-9260677 ■ K, 86899 Landsberg/Disy Herzog-Ernst-Str. 179 b ■ 91054 Erlangen, **Bongartz**, Hauptstr. 56, 09131-9080520 ■ 91054 Erlangen, **Der Schallplattenmann**, Fahrstr. 12, 09131-4000868 ■ K, 91054 Erlangen, **Musica records & books**, Paulistr. 8, 09131-816130 ■ K, 99423 Weimar, **Musikhaus 19**, Geleitstr. 19, 03643-83500 ■

OKTOBER 2017

1



2



3



## 1 Live At Pompeii

NEU David Gilmour Columbia

## 2 From The Vault: Sticky Fingers Live 2015

NEU The Rolling Stones Eagle Rock

## 3 Ich vs. Wir

NEU Kettcar Grand Hotel Van Cleef

## 4 Royal Bunker

NEU Savas & Sido Universal Domestic Urban

## 5 Scream

NEU Michael Jackson Sony Music

## 6 Carry Fire

NEU Robert Plant Nonesuch

## 7 Niente

NEU Wanda Universal Domestic Vertigo

## 8 Berliner Schule

NEU Farin Urlaub Völker Hört Die Tonträger

## 9 Flash

NEU Fünf Sterne Deluxe Warner Music Germany

## 10 Hier und Jetzt

NEU Slime People Like You Records

## 11 Beautiful Trauma

NEU P!nk RCA International

## 12 Das Licht Dieser Welt

NEU Gisbert zu Knyphausen Pias

## 13 Heaven Upside Down

NEU Marilyn Manson Caroline Records

## 14 tru.

NEU Cro Chimperator Productions

## 15 Superblechdose (Live)

NEU Terrorgruppe Destiny Records

## 16 Concrete And Gold

4 ↘ Foo Fighters RCA International

## 17 Victory Lap

NEU Propagandhi Epitaph

## 18 Their Satanic Majesties Request

12 ↘ The Rolling Stones Decca Records

## 19 Lust For Life

NEU Lana Del Rey Universal Domestic Vertigo

## 20 Villains

10 ↘ Queens Of The Stone Age Matador Records

KELLY CLARKSON



DAS NEUE ALBUM  
**MEANING OF LIFE**

ALS CD UND LP  
JETZT ÜBERALL ERHÄLTlich!



WARNER MUSIC  
CENTRAL EUROPE